

DIE CARITAS IN BONN

Kinder,
Jugend
und Familie

Leben und
Wohnen
in Alter
und
Krankheit

Integration
und
Rehabilitation

Caritasverband für
die Stadt Bonn e.V.



Impressum:

Herausgeber:

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Fritz-Tillmann-Straße 8-12 · 53113 Bonn
Tel. 0228 108-0 · www.caritas-bonn.de

Redaktion: Mechthild Greten

Layout: Brigitte Knopp

Stand: September 2011

KINDER, JUGEND
UND FAMILIE

INTEGRATION
UND REHABILITATION

LEBEN UND WOHNEN
IN ALTER UND KRANKHEIT

MARKTPLATZ



Der Katholischen Kirche in Bonn sind die Menschen in dieser Stadt sehr wichtig. Die Kirche trägt in vielfältiger Weise dazu bei, dass Menschen auch mit ihren Sorgen und Nöten einen Ansprechpartner finden. In der Caritas kommt so die christliche Überzeugung zum Ausdruck, dass das Miteinander nur gelingt, wo Menschen einander solidarisch unterstützen. In Bonn sind dies zahlreiche Dienste und Hilfsangebote für Menschen, die arm, ausgegrenzt, krank, arbeitslos oder behindert sind. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende bieten mit fachlichem Können und menschlicher Zuwendung in den Gemeinden, Einrichtungen und ambulanten Diensten ihre Hilfe an.

Zur Kirche in unserer Stadt gehört aber auch, dass sie sich im Gemeinwesen einmischt. Sie setzt sich für die Interessen Benachteiligter ein und bringt soziale Herausforderungen zur Sprache.

Die Kirche versteht sich zudem als Partner, der auch bei schwierigen Fragen Menschen und Gruppen in unserer Stadt miteinander ins Gespräch bringt.

Das Evangelium von Jesus Christus, die Frohe Botschaft, wird auch auf diese Weise ganz konkret erfahrbar und in unserer Mitte wirksam. Denn unser Ziel ist es, dass das Miteinander und das Leben jeder und jedes Einzelnen in Bonn gelingen kann.

Mit dieser Broschüre wollen wir den Zugang und Kontakt zu unseren Diensten und Angeboten erleichtern. Sprechen Sie uns gern an – in Ihren persönlichen Anliegen oder für Andere, die unsere Unterstützung suchen.



Msgr. Wilfried Schumacher
Stadtdechant
Vorsitzender des Caritasrates



Die Caritas in Bonn, das sind nahezu 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in mehr als 50 Diensten und Einrichtungen tagtäglich aufs Neue für Menschen in Not engagieren. Not sehen und handeln – das ist seit über 90 Jahren unser Motto. Wir wollen als Kirche dort sein, wo die Menschen uns brauchen. Wir machen keinen Unterschied nach Alter, Herkunft, Sprache oder Religion. Schließlich sind ja auch die Anliegen und Nöte der Menschen, die unsere Unterstützung suchen, so vielfältig wie die Menschen selbst.

Umso wichtiger ist es uns, dass wir unsere Hilfsangebote schnell und zielgerichtet vermitteln können. Dieses Ringbuch, das nun in zweiter, aktualisierter Auflage erscheint, soll Hilfesuchenden das Finden passender Angebote erleichtern. Mit dem Stichwortregister wollen wir Ihnen einen schnellen Zugriff auf die benötigte Information geben. Die Einteilung in drei Bereiche – Kinder, Jugend, und Familie/

Integration und Rehabilitation/Wohnen und Leben in Alter und Krankheit– erlaubt zudem einen Überblick über die Hilfsangebote für Menschen in den verschiedensten Lebenslagen in kurzer und prägnanter Form.

Wir hoffen, alle Nutzer dieses Ringbuches – seien es Hilfesuchende oder unsere Partner in Gemeinden, Verwaltung, Politik und anderen Hilfsorganisationen – schnell und gut informieren zu können. Denn eine Telefonnummer, eine Adresse oder ein kurzer direkter Kontakt können helfen, dass Menschen eine neue Chance oder längst benötigte Unterstützung endlich bekommen. Und vielleicht ist diese Broschüre für Sie auch eine spannende Entdeckungsreise durch die Arbeitsfelder der Caritas in Bonn.

Und wenn Sie einen ganz speziellen Dienst doch mal nicht finden sollten: Unser Team im Servicezentrum steht Ihnen unter der Nummer 108-0 gern zur Verfügung.

Ihr

Jean-Pierre Schneider
Caritasdirektor

INHALT

Vorwort	4
Inhalt	8
Servicezentrum	11
Kinder, Jugend und Familie	12
esperanza	14
esperanza Väterberatung	15
esperanza Kinderladen	16
Frühe Hilfen Bonn	17
Netzwerk Kinderbetreuung in Familien	18
Sexualpädagogik und AIDS-Prävention	21
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder	22
Jugendzentrum „Uns Huus“	24
Offene Ganztagschule	25
Jugendwerkstatt	27
Schul-Werkstatt	28
Werkstattjahr	29
Für Migranten	30
Haus Mondial	31
Allgemeine Sozialberatung	35
Müttergenesung und Mutter/Vater-Kind-Kuren	37
Zentrale Schuldnerberatungsstelle	38
Thomas Morus	39
Bahnhofsmission Bonn	41
Das Lädchen	42
Radstation am Hauptbahnhof	43
Fahrradbude	44
Stromspar-Check	45
Erwerbslosenberatungsstelle/Arbeitslosenzentrum	46

INHALT

Integration und Rehabilitation	48
Für Menschen mit psychischen Handicaps und Behinderungen	50
Koordination und Lobbyarbeit	51
Kontakt- und Beratungsstelle (CaTz)	52
Kardinal-Galen-Haus	53
Ambulante Wohnformen	54
Wohnformen des Maria-Benedetta-Hauses	55
Offener Treff – Kontakt- und Beratungsstelle (CaTz)	56
Tagesstätte	57
Lern- und Trainingszentrum	58
Für Menschen mit Suchtproblemen	60
Fachambulanz Sucht [KBS]	61
Klinik Im Wingert	64
update	65
Substitutionsambulanz Heerstraße	68
Heroinambulanz	69
Villa Noah / Soziotherapeutische Wohneinrichtungen	70
Für Menschen in Wohnungsnot	71
Soforthilfe und Fachberatung	72
Tagesaufenthalt in der City-Station	73
Notübernachtung	74
Wohngemeinschaften	75
Stationäre Wohnhilfen §§ 67ff SGB XII	76
Dauerhaftes Zuhause im Prälat-Schleich-Haus	77
Unterkunft und Begleitung im Haus Kaiserstraße	78

INHALT

Leben und Wohnen in Alter und Krankheit	80
• Zuverlässige Partner für Senioren	81
• Mobile Mahlzeiten – Essen auf Rädern	82
• Ambulante Pflege	83
• Caritas-Pflegestationen	84
• Stationäre Altenhilfe	86
• Begleitetes Service-Wohnen	87
• Sebastian-Dani-Alten- und Pflegeheim	88
• Poppelsdorfer Mittagstisch	89
• Alten- und Pflegeheim Marienhaus	90
• Altenheim Herz-Jesu-Kloster Ramersdorf	91

Marktplatz	93
• Radstation	94
• Fahrradbude	95
• KostBar	96
• KostBar Mobil	97
• Das Lädchen	98
• esperanza Kinderladen	99
• Bahnhofsmission Bonn	100
• Madeleine-Delbrêl-Haus	101
• ROBIN GOOD	102
• caritas stiftung bonn	103

Der Verband	104
--------------------	-----

Stichwortverzeichnis	114
-----------------------------	-----

Notizen	121
----------------	-----

Organigramm	
--------------------	--

Servicezentrum Kurze Wahl - Schnelle Hilfe 108-0



Servicezentrum
Fritz-Tillmann-Straße 8-12
53113 Bonn

Telefonische Sprechzeiten: Mo-Fr: 8-18 Uhr

Persönlicher Empfang: Mo-Do: 8-16:45 Uhr
Fr: 8-13:30 Uhr

Schnelle Hilfe unter einer zentralen Nummer – das ist das Ziel des neuen Servicezentrums der Bonner Caritas. Eigens geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass Sie innerhalb kürzester Zeit die passgenaue Hilfe erhalten, die Sie benötigen.

KINDER, JUGEND UND FAMILIE



Das Leben noch vor sich haben – Hürden meistern.

Eine sorglose und glückliche Kindheit ist keine Selbstverständlichkeit. Manchmal bringen Schwierigkeiten und Not alles durcheinander. Kinder, Jugendliche, Eltern – ganze Familien brauchen dann Hilfe. Diese Unterstützung kann sehr unterschiedlich sein: Eine Beratung, schulische oder berufliche Unterstützung, therapeutische Hilfen.

Der Caritasverband für die Stadt Bonn bietet in allen diesen Bereichen qualifizierte und nachhaltige Unterstützung an. So vielfältig und individuell wie die Nöte der Menschen sind, die zu uns kommen.

esperanza

Beratungs- und Hilfenetz vor, während und nach einer Schwangerschaft

Dyroffstraße 7, 53113 Bonn
Tel. 0228 108-258, Fax 0228 108-295
esperanza@caritas-bonn.de

Kontakt: Marion Hoffmeister-Ecke
Tel. 0228 108-272

Sprechstunden: Mo: 16-18 Uhr, Mi: 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir bieten Ihnen individuelle Beratung und konkrete Hilfe vor, während und nach der Schwangerschaft.

Beratung:

- psychosoziale Schwangerschaftsberatung
- Elternberatung
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik und bei zu erwartender Behinderung des Kindes
- nach Schwangerschaftsabbruch, Fehl- bzw. Totgeburt

Unsere speziellen Angebote:

- Vermittlung von Familienpatinnen
- Eltern-Kind-Gruppe (Baby nest)
- Elterninformationsabend

esperanza – Väterberatung

Beratungs- und Kontaktangebot für Väter

Dyroffstraße 7, 53113 Bonn
Tel. 0228 108-257
marcel.maus@caritas-bonn.de

Kontakt: Marcel Maus

**Telefonsprechstunde
für Väter:** Fr: 11-12:30 Uhr

- Beratung zu Fragen und Anliegen, die Männer und Väter zum Thema Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft bewegen (wie z.B. Vaterrolle, Elternzeit, Erziehungsgeld)
- Paarberatung (durch eine Beraterin und einen Berater) bei Fragen und Anliegen zu Schwangerschaft, Geburt und Übergang von der Partnerschaft zur Elternschaft
- Gruppenangebote mit unterschiedlichen Themen für Väter
- Vater-Kind-Wochenenden

esperanza Kinderladen

Fritz-Tillmann-Straße 2, 53113 Bonn
Tel. 0228 108-258, Fax 0228 108-295 (Beratungsstelle)
Tel. 0228 9092830 (Kinderladen)

Kontakt: Marion Hoffmeister-Ecke

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-12:30 Uhr
und 14-16:30 Uhr

Zu äußerst günstigen Preisen bietet der Kinderladen Second-Hand-Artikel „rund ums Kind“ bis zum 3. Lebensjahr sowie Schwangerschaftsbekleidung an. Viele katholische Pfarrgemeinden sammeln in der Aktion „Babykorb“ Babykleidung und -ausstattung. Dazu kommen zahlreiche private Spenden. Die Arbeit leisten überwiegend Ehrenamtliche. Kleiderspenden nehmen die Pforte der Caritas-Zentrale oder die Beratungsstelle esperanza an (Montag bis Freitag zu den Bürozeiten). Spenden wie Kinderwagen nach Terminvereinbarung.

Frühe Hilfen Bonn Das Netzwerk für Vater, Mutter, Kind

Dyroffstraße 7, 53113 Bonn

Kontakt: Susanne Absalon
Tel. 0228 108-248
fruehehilfen@caritas-bonn.de

Tel. Erreichbarkeit: Mo-Fr: 10-12 Uhr
Hausbesuche: nach Vereinbarung

Das Angebot „Frühe Hilfen“ richtet sich an Familien und Alleinerziehende mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr und möchte Eltern stärken. So beraten wir Sie bei einem Hausbesuch und überlegen mit Ihnen gemeinsam, was Sie benötigen, um den Alltag mit Kindern zu meistern. Neben der Vermittlung von praktischer Unterstützung und Entlastung begleiten wir Sie auch zu anderen Fachdiensten. Gemeinsam mit dem familienKreis e.V. koordinieren wir „Frühe Hilfen Bonn – das Netzwerk für Vater, Mutter, Kind“. Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss von 40 Einrichtungen, die Beratung, Förderung und Weiterbildung anbieten. Beim Besuchsdienst „Hallo Baby“ koordinieren wir den Einsatz von Ehrenamtlichen, die junge Eltern nach der Geburt ihres Kindes über Hilfsangebote in Bonn informieren. Besuchen Sie uns im Internet: www.fruehehilfen-caritasnet.de

Netzwerk Kinderbetreuung in Familien

Fritz-Tillmann-Straße 8-12, 53113 Bonn
Tel. 0228 108-249, Fax 0228 108-200
kinderinfamilien@caritas-bonn.de

Tel. Sprechstunden: Mi: 9-11 Uhr, Fr: 9-11 Uhr

Kontakt: Dr. Heike Wiemert
Tel. 0228 108-237
heike.wiemert@caritas-bonn.de

Beratung, Vermittlung und Praxisbegleitung von Tagesbetreuungspersonen und abgebenden Eltern

Kontakt: Heike Jansen
Tel. 0228 108-286
heike.jansen@caritas-bonn.de

Paulina Logroño
Tel. 0228 108-249
paulina.logrono@caritas-bonn.de

Lilly Kemmer-Garzke
Tel. 0228 108-249
lilly.kemmer-garzke@caritas-bonn.de

Das Netzwerk Kinderbetreuung in Familien ist eine Arbeitsgemeinschaft von sechs gemeinnützigen Trägern, die in unterschiedlichen Einrichtungen Maßnahmen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe anbieten.

In enger Kooperation mit der Stadt Bonn werden:

- Eltern informiert, die eine Pflegestelle suchen
- interessierte Frauen und Männer beraten, die Tagespflege anbieten wollen
- Kinder in Tagespflegestellen vermittelt
- Tagespflegepersonen kontinuierlich in ihrer Tätigkeit begleitet
- Tagespflegepersonen ausgebildet und weiterqualifiziert

Qualifizierung, Beratung und Praxisbegleitung für Bereitschafts- und Kurzzeitbetreuungsfamilien

Kontakt: Lilly Kemmer-Garzke
Tel. 0228 108-239
lilly.kemmer-garzke@caritas-bonn.de

Familiäre Bereitschaftsbetreuung und Kurzzeitpflege erfolgen in enger Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie in speziell dafür ausgebildeten Familien. Bereitschaftsbetreuungsfamilien nehmen Kinder im Alter bis zu 10 Jahren auf, die in ihrer eigenen Familie vorübergehend oder dauerhaft keine Entwicklungs- oder



KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Lebensperspektiven haben. Die Dauer des Aufenthaltes in der Bereitschaftsbetreuungsfamilie ist auf sechs Monate beschränkt. Die Aufnahme in eine Kurzzeitbetreuung erfolgt befristet für den Zeitraum eines Krankenhaus- oder Kuraufenthaltes der Eltern.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.netzwerk-kinderbetreuung-bonn.de

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Sexualpädagogik und AIDS-Prävention

Dyroffstraße 7, 53113 Bonn
Tel. 0228 108-252, Fax 0228 108-200

Kontakt: Inken Schäfer
Marcel Maus
sexualpaedagogik@caritas-bonn.de

Tel. Sprechzeiten: Mi: 15-16:30 Uhr, Do: 15-16:30 Uhr

Jugendliche können uns alles fragen, was sie zu Partnerschaft und Liebe, Sexualität und Verhütung, AIDS und sexuell übertragbaren Krankheiten wissen möchten.

Wir

- kommen in Schulen, Kirchengemeinden, Jugend- und Firmgruppen
- wollen helfen, ungewollte Schwangerschaft zu verhindern
- wollen eine positive Einstellung zum Leben von Anfang an fördern
- bieten Schulung und Beratung für Multiplikatoren
- unterstützen und begleiten Schulprojekte

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder

Katholische Familien- und Erziehungsberatung für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis

Hans-Iwand-Straße 7, 53113 Bonn

Kontakt: Dr. Peter Conzen

Sekretariat: Tel. 0228 223088, Fax 0228 241272
erziehungsberatung@caritas-bonn.de
Online-Beratung:
www.beratung-caritasnet.de

Bürozeiten: Mo-Do: 8:30-13 und 14-17 Uhr
Fr: 8:30-13 und 14-15:30 Uhr

Sprechstunden der Erziehungsberatung nach Vereinbarung

Die Erziehungsberatung hilft Eltern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei familiären und individuellen Problemen, Krisen und Konflikten. Das Angebot umfasst psychodiagnostische Untersuchung, Einzel- und Gruppentherapie für Kinder und Jugendliche, Beratung und Betreuung sowie in Einzelfällen pädagogisches Training. Die Einrichtung arbeitet präventiv bei Fragen zur Entwicklung und Erziehung junger Menschen und unterstützt Fachkräfte wie Erzieher, Lehrer und Sozialpädagogen.

Erziehungsberatung: Spezielle Angebote

- **Gruppen für Eltern**
„Elternkurs Pubertät“: 10-wöchiges Überlebenstraining Vom Säugling zum Teenager. Und was Eltern sonst noch bewegt
- **Gruppen für Kinder und Jugendliche**
„Meine Eltern sind auch geschieden“ – Coaching für Scheidungskinder. Themen: Trauer, Schuldgefühle, Ängste, Mutmachen, Spaß haben
„Weil ich ein Mädchen bin“ – Mädchengruppe
Themen: Schönheitsideale, Körper, Freundschaft, Beruf, Elternhaus
„Jungen haben´s schwer – nehmen´s leicht“ – Jungengruppe. Themen: Freundschaft, Eltern, Schule, Beruf, außerdem: kochen, kicken, klönen
- **Schulsprechstunde**
sozialpädagogische Betreuung an Bonner Schulen
- **„Fit for Five“ – auf dem Weg in die 5. Klasse**
Coaching für Viertklässler und deren Eltern
- **Wechselnde Vorträge**
zu Themen wie Mobbing unter Kindern und Jugendlichen, Säuglingsforschung, konsequente Erziehung
- **Beratung und Behandlung**
bei sexuellem Missbrauch, Vernachlässigung, Misshandlung, Gewalt

Jugendzentrum „Uns Huus“

Mackestraße 24, 53119 Bonn
Tel. 0228 676452, Fax 0228 9678455
jugendzentrum@caritas-bonn.de
www.jugendzentrum-bonn.de

Kontakt: Wolfgang Hüttermann
Denise Kriegs
Isabel Schwegel

Seit 1981 besteht das Jugendzentrum „Uns Huus“ im Bonner Norden als Freizeit- und Begegnungszentrum. In einem Wohngebiet mit besonderen sozialen Schwierigkeiten finden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene hier ein breites Angebot.

Wir bieten Hilfestellungen bei verschiedenen Fragen und Problemen wie z.B. Hausaufgabenhilfe, Unterstützung bei der Jobsuche und bei Bewerbungen. Vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, wie der Offene Treff, Ausflüge, Sportangebote, Musikworkshops etc., sind Bestandteile unseres Programms. Besonders abwechslungsreich und spannend sind die Ferienprogramme mit vielen Aktivitäten, die Kindern und Jugendlichen unvergessliche Erlebnisse schenken. Zahlreiche Feste in diesem sozialen Brennpunkt bringen Menschen zusammen.

Offene Ganztagschule

Fritz-Tillmann-Straße 8-12, 53113 Bonn
Tel. 0228 108-287, Fax 0228 108-200
ogs@caritas-bonn.de

Kontakt: Ulrike Schmitt, Annegret Kliche

Mit dem Angebot der „Offenen Ganztagschule“ bieten wir Schulen, Eltern und Kindern eine verlässliche und qualifizierte Betreuung nach dem Schulunterricht und teilweise auch in den Ferien. Dabei spielen Förderung, Bildung und Erziehung eine wichtige Rolle.

Wir legen Wert auf eine kompetente Hausaufgabenbetreuung und interessante, altersgerechte Arbeitsgemeinschaften. Täglich gibt es ein warmes Mittagessen, bevor die Kinder verschiedene Angebote zu angeleitetem und freiem Spiel nutzen können. Wichtig ist uns, dass die Kinder eine feste Bezugsperson haben, die für sie da ist. Wir arbeiten eng mit Schulleitung und Eltern zusammen zum Wohl der uns anvertrauten Kinder.

Unsere Standorte:

OGS an der KGS Donatus
Donatusstraße 12, 53175 Bonn

Kontakt: Andrea Mbarek
Tel. 0228 308527929, Fax 0228 308527928
ogs@donatusschule.de

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

OGS an der KGS Holzlar
Heideweg 3-5, 53229 Bonn

Kontakt: Marianne Böing
Tel. 0228 485747
holzlar.ogs@schulen-bonn.de

OGS an der GGS Andreas
Mendelssohnstraße 18, 53179 Bonn

Kontakt: Edith Schlüter
Tel. 0228 38728701
Fax 0228 9337315
ogsandreasschule@t-online.de

OGS an der KGS Servatius
Annabergerstraße 186, 53175 Bonn

Kontakt: Darja Ploetz
Tel. 0228 318648
ogs@kgs-servatius.de

Übermittagsbetreuung an der KHS St. Hedwig
An der Josefshöhe 1, 53117 Bonn

Kontakt: Beate Eisenberg
Tel. 0228 777800
Fax 0228 777804
beate.eisenberg@t-online.de

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Jugendwerkstatt

Postanschrift:
Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Fritz-Tillmann-Straße 8-12, 53113 Bonn

Standorte:

Werkbereiche Hotel/Gaststätte und Friseur

Robert-Wetzlar-Berufskolleg
Kölnstraße 229, 53117 Bonn
Tel. 0228 18031415, Fax 0228 18031416
jugendwerkstatt@caritas-bonn.de

Werkbereich Fahrradtechnik

Mackestraße 36, 53119 Bonn
Tel. 0228 18057697, Fax 0228 18057698
jugendwerkstatt@caritas-bonn.de

Kontakt: Markus Steiner, Olga Gutsch
Tel. 0228 18031415, Fax 0228 18031416
Christiane Scherer
Tel. 0228 18057697, Fax: 0228 18057698

Die Jugendwerkstatt ist eine einjährige berufsmotivierende Qualifizierungsmaßnahme für Jugendliche im Übergang von Schule zu Beruf. Eine intensive sozialpädagogische Betreuung gehört ebenso dazu wie Berufsschulunterricht. Es gibt 30 Plätze in den Werkbereichen Fahrradtechnik, Friseur und Hotel/Gaststätte.

Schul-Werkstatt

Königswinterer Straße 54, 53227 Bonn
Tel. 0228 6204569, Fax 0228 6294998
schulwerkstatt@caritas-bonn.de

Kontakt: Britta Peterlin
Sandra Frerichmann
Roman Mattern

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Bonner Haupt- und Förderschulen, die sich in der Regel im 10. Schulbesuchsjahr befinden und die Schule als Lernort nicht mehr annehmen. Es stehen 11 Plätze zur Verfügung.

Ziel ist es, durch Kombination aus enger sozialpädagogischer Betreuung, praktischer Arbeit in der Schreinerwerkstatt und individueller schulischer Förderung die Jugendlichen zu motivieren und zu stabilisieren.

Die Einrichtung wird über Hilfe zur Erziehung (Jugendamt der Stadt Bonn), Zuschüsse des Landesjugendamtes und Caritas-Eigenmittel finanziert. Zwei Kooperationsschulen (eine Haupt- und eine Förderschule) stellen die Lehrer, die in der Schul-Werkstatt unterrichten.

Werkstattjahr

Postanschrift:
Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Fritz-Tillmann-Straße 8-12, 53113 Bonn

Standort:
Werkstattjahr am Robert-Wetzlar-Berufskolleg
Kölnstraße 229, 53117 Bonn
Tel. 0228 18031417, Fax 0228 18031416
werkstattjahr@caritas-bonn.de

Kontakt: Birgit Barzen
Gregor Bosbach

Das Werkstattjahr ist ein Angebot für Jugendliche, die nach ihrer allgemeinen Schulpflicht keine Ausbildungs- und Arbeitsstelle finden. In zwölf Monaten erhalten sie sowohl theoretischen Unterricht als auch berufspraktische Erfahrung. Unter sozialpädagogischer Betreuung soll ihnen der Einstieg in die Berufswelt erleichtert werden. Ziel ist es, mit den Jugendlichen eine berufliche Perspektive in Richtung Ausbildung, Arbeitsverhältnis oder berufliche Weiterbildung zu entwickeln.

Kooperationspartner bei diesem Projekt ist das Robert-Wetzlar-Berufskolleg. Am Werkstattjahr können in den Bereichen Friseur/Körperpflege und Hotel/Gaststättengewerbe jeweils max. 20 Jugendliche teilnehmen.

Für Migranten

In einer Welt, in der die Grenzen offener geworden sind und Menschen sich aus unterschiedlichen Gründen entschließen oder sich gezwungen sehen, ihre angestammte Heimat zu verlassen, gehört das Thema Migration in Deutschland mittlerweile zum Alltag.

Zuwanderung ist aber oft verbunden mit Unsicherheit, Unwissenheit und manchmal auch mit Ängsten, sowohl auf Seiten der Zuwanderer, als auch auf Seiten der einheimischen Bevölkerung. Die häufig sehr unterschiedlichen Kulturkreise erschweren das gegenseitige Verständnis füreinander.

Das Haus Mondial, der Fachdienst für Integration und Migration beim Caritasverband für die Stadt Bonn e.V., kümmert sich nun bereits seit mehr als 25 Jahren um die Unterstützung von Zuwanderern und bietet Beratung sowie Bildungs- und Freizeitangebote für Migranten und Deutsche. Der Caritasverband möchte mit dem Haus Mondial Brücken bauen, damit das Zusammenleben in kultureller Vielfalt gelingt.

Haus Mondial

Fachdienst für Integration und Migration

Fritz-Tillmann-Straße 9, 53113 Bonn

Sekretariat: Jolanta Jolie
Tel. 0228 26717-0, Fax 0228 26717-22
mondial@caritas-bonn.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 9:30-12 Uhr
Di, Mi, Do: 14-16:30 Uhr
mittwochs geschlossen

Kontakt: Johannes Löhndorf

Migrationsberatung für Erwachsene (MBE)

Andrea de Nitto
Tel. 0228 26717-12
andrea.denitto@caritas-bonn.de

Sprechstunden: Di: 14-16 Uhr, Do: 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Elisabeth Weiland-Humml
Tel. 0228 26717-10
elisabeth.weiand-humml@caritas-bonn.de

Sprechstunden: Di: 14-16 Uhr
und nach Vereinbarung

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Ann-Katrin Werther

Tel. 0228 26717-13
ann-katrin.werther@caritas-bonn.de

Sprechstunden: Do: 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratung für Flüchtlinge und Asylsuchende

Hanne Brüggemann

Tel. 0228 26717-20
hanne.brueggemann@caritas-bonn.de

Sprechstunden: Di: 14-17 Uhr, Do: 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratung für Menschen ohne Aufenthaltsstatus

Maria Weber

Tel. 0228 26717-14
maria.weber@caritas-bonn.de

Sprechstunden: Mo: 11-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratung zur freiwilligen Rückkehr

Hanne Brüggemann

Tel. 0228 26717-20
hanne.brueggemann@caritas-bonn.de

Sprechstunden: Di: 14-17 Uhr, Do: 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Integrationsagentur

Verica Dominic-Bernards

Tel. 0228 26717-11
verica.dominic-bernards@caritas-bonn.de

Emmanouil Fiotakis

Tel. 0228 26717-17
emmanouil.fiotakis@caritas-bonn.de

Elena Erdogan

Tel. 0228 26717-17
elena.erdogan@caritas-bonn.de

Monika Dohmen

Tel. 0228 108-276
monika.dohmen@caritas-bonn.de

Ansprechpartner für ehrenamtliche Mitarbeit im Haus Mondial

Verica Dominic-Bernards

Tel. 0228 26717-11
verica.dominic-bernards@caritas-bonn.de



Wir sind auch in Neu-Tannenbusch Ansprechpartner für Migranten und ihre Organisationen

Thomas Morus, Oppelner Straße 124,
53119 Bonn-Tannenbusch

Kontakt: Elena Erdogan
Tel. 0228 666777

Sprechzeiten: Mo: 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Café Mondial

Im Haus Mondial befindet sich auch ein Café, das Café Mondial. Hier können Sie einen Moment ausruhen, Musik hören und nette Leute aus der ganzen Welt treffen und kennen lernen.

Öffnungszeiten des Cafés: Mo-Fr: 10-12 Uhr
(In den Schulferien und an Feiertagen ist das Café geschlossen).

Allgemeine Sozialberatung

Fritz-Tillmann-Straße 8-12, 53113 Bonn
Tel. 0228 108-0, Fax 0228 108-200

Kontakt: Monika Dohmen
Tel. 0228 108-276

Sekretariat: Carsten Müller
Tel. 0228 108-280
sozialberatung@caritas-bonn.de

Die Allgemeine Sozialberatung bietet Beratung und konkrete Hilfe für Menschen, die sich in sozialen und psychosozialen, finanziellen und gesundheitlichen Problemsituationen befinden. Sie berät und hilft bei alltäglichen Fragen und Krisensituationen, Fragen zum SGB II und XII, Wohngeld, Bonn-Ausweis, Antragstellungen und Behördengängen.

Der Fachdienst arbeitet nach einem ganzheitlichen Beratungsverständnis und orientiert sich an den Grundsätzen der Freiwilligkeit und Selbstbestimmung der Ratsuchenden. Gemeinsam suchen wir mit ihnen nach Antworten und Lösungen und vermitteln bei Bedarf auch weitergehende, fachspezifische Hilfen.

Die Allgemeine Sozialberatung im Caritasverband für die Stadt Bonn e.V. bietet eine grundlegende erste Ansprache



KINDER, JUGEND UND FAMILIE

für Menschen in Not sowie eine ergänzende Beratung zu den weiteren Fachdiensten.

Das sozialarbeiterische Team bietet wohnortnahe Sprechstunden in verschiedenen Bonner Stadtteilen an.

Detaillierte Informationen über das Beratungsangebot des Verbandes und die Sprechzeiten und Beratungsangebote der Sozialberatung erfahren Sie über das Servicezentrum in der Caritas-Zentrale, Tel. 0228 108-0.

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Müttergenesung und Mutter-Kind-Kuren / Vater-Kind-Kuren

Dyroffstraße 7, 53113 Bonn

Tel. 0228 108-227, Fax 0228 108-295

mgw@caritas-bonn.de

Kontakt: Barbara Schönenstein-Draut

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Wenn Mütter nicht mehr „funktionieren“ wird es häufig eng im Familienalltag. Doch nicht immer können Frauen ihre Aufgaben in Familie, Beruf, sozialem Umfeld und sonstigen Bereichen so perfekt erfüllen, wie sie es selbst möchten: Erschöpfung, körperliche Beschwerden oder psychische Belastungen setzen ihnen zu. Plötzlich ist der Akku einfach wie leer gebrannt.

Eine Möglichkeit, die notwendige Erholung bzw. Behandlung zu erhalten, ist die so genannte Mutter-Kur, Mutter-Kind-Kur oder auch Vater-Kind-Kur.

Dabei unterstützen wir Sie im gesamten Prozess, von der Beantragung bei der Krankenkasse über die Reservierung eines geeigneten Kurhauses bis hin zur Vermittlung eines Nachsorge-Angebotes.

Zentrale Schuldnerberatungsstelle

in Kooperation mit dem Diakonischen Werk
Bonn und Region – gemeinnützige GmbH

Am Neutor 2-2a, 53113 Bonn
Tel. 0228 969660, Fax 0228 9696610
schuldnerberatung@cd-bonn.de
www.schuldnerberatung-bonn.de

Kontakt: Ralf Jeuschede

Termine: nach telefonischer Vereinbarung

Telefonberatung: 0228 9696655

Die Zentrale Schuldnerberatungsstelle in Trägerschaft des Caritasverbandes für die Stadt Bonn und des Diakonischen Werkes hilft, wenn Sie überschuldet sind, nicht wissen, wie Sie die Kreditraten bezahlen sollen, vor einer Pfändung stehen, oder durch Ihre schlechte wirtschaftliche Lage Ihre gesamte Existenz bedroht ist.

Gemeinsam mit Ihnen und Ihren Gläubigern bemühen wir uns um tragbare Lösungen zum Abbau Ihrer Schuldenlast. Die Einrichtung ist eine anerkannte Verbraucherinsolvenzberatungsstelle.

Thomas Morus

Begegnung, Bildung und Beratung für Senioren

Oppelner Straße 124, 53119 Bonn
Tel. 0228 666777, Fax 0228 2429812
thomas.morus@caritas-bonn.de

Öffnungszeiten: täglich von 9-17 Uhr

Kontakt: Renate Kluckert
Allgemeine Anfragen

Petra Krechel
Sozialberatung für Senioren

Sprechzeiten: Mo: 14-16 Uhr
Mi: 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Begegnungs- und Bildungsstätte Thomas Morus ist ein zentraler Treffpunkt für Senioren im Bonner Norden, um Kontakte zu knüpfen, Veranstaltungen zu besuchen, den Alltag zu strukturieren und Feste zu feiern. Das Programm umfasst regelmäßige Angebote wie Gymnastik, Seniorentanz, Literatur, Qigong, Gehirntraining, Wandern, Fußpflege und „kommunikatives Kaffeetrinken“.



KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Daneben gibt es Lichtbildvorträge, kulturelle Veranstaltungen, Ausflüge und saisonale Feste.

Der Veranstaltungskalender gibt einen Überblick über das aktuelle Programm und erscheint alle drei Monate.

Die Begegnungs- und Bildungsstätte Thomas Morus ist als ein „**Stützpunkt Offene Türen für Senioren (SPOTS)**“ anerkannt und erhält eine Förderung durch die Stadt Bonn. Das Angebot umfasst eine qualifizierte Sozialberatung für Seniorinnen und Senioren sowie für deren Angehörige. Hier erhalten Sie Beratung z.B. in finanziellen Angelegenheiten, über gesetzliche Hilfen, bei Wohn- und Versorgungsproblemen oder zur Alltagsgestaltung von eigens dafür geschulten Fachkräften. Wir beraten Sie gerne telefonisch oder persönlich bei uns in der Einrichtung. Wir bieten bei Bedarf auch Hausbesuche an.

In Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur aus dem Fachdienst für Integration und Migration des Caritasverbandes stehen wir als Ansprechpartner für den Sozialraum Neu-Tannenbusch in Fragen rund um das Thema Migration zur Verfügung.

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Bahnhoftsmission Bonn

in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH

Am Hauptbahnhof, Gleis 1, 53111 Bonn
Tel. und Fax 0228 632035
bahnhoftsmission@cd-bonn.de

Kontakt: Grit de Boer

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-20 Uhr
Sa, So und Feiertage: 11-17 Uhr

Die Bahnhoftsmission steht für Menschlichkeit und Hilfe am Zug und bietet als Kirche am Bahnhof eine Anlaufstelle für rat- und hilfesusuchende Menschen. Sie ist eine von über 100 Bahnhoftsmissionen deutschlandweit.

Das Team von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter hauptamtlicher Leitung leistet Reisehilfen für z.B. Senioren, Menschen mit Behinderung, Mütter und Väter mit kleinen Kindern oder für allein reisende Kinder durch Unterstützung beim Ein-, Um- oder Aussteigen, bei der Orientierung im Bahnhof, Begleitung zum oder Abholung vom Fernbahnhof Siegburg oder durch Begleitung in Regionalzügen.

In den Räumen der Bahnhoftsmission finden Hilfesuchende menschliche Zuwendung, ein Gespräch, Auskünfte und Vermittlung in soziale Fachdienste.

Das Lädchen

Ecke Fritz-Tillmann-Straße/Dyroffstraße
(Nähe Kreuzkirche am Kaiserplatz), 53113 Bonn
Tel. 0228 108-242, Fax 0228 108-200
laedchen@caritas-bonn.de

Kontakt: Hildegard Stanitzek
Marita Gertler

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-17:45 Uhr

Das Lädchen ist eine Boutique mit angeschlossener Nähwerkstatt. In der Boutique wird aktuelle Second-Hand-Mode für Frauen, Männer und Kinder zu sehr günstigen Preisen verkauft. In der Nähwerkstatt werden kleine Reparaturen an verkauften Textilien ausgeführt sowie modische Accessoires hergestellt. Das Projekt bietet arbeitslosen benachteiligten jungen Frauen ohne berufliche Erstqualifikation eine zeitlich begrenzte Qualifizierung und Arbeit. Das Projekt will die berufliche und soziale Handlungskompetenz stärken, die Persönlichkeit stabilisieren und die individuellen Chancen der jungen Frauen auf einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz verbessern. Das Lädchen wird vom Jobcenter Bonn teilnehmerbezogen gefördert und ist nicht gewinnorientiert. Durch Ihren Einkauf und Ihre Textilspende unterstützen Sie die arbeitslosen Frauen direkt.

Radstation am Hauptbahnhof

Quantiusstraße, 53115 Bonn
Tel. 0228 9814636
radstation@caritas-bonn.de

Kontakt: Bettina Kunze
Doris Hinz

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6-22:30 Uhr
Sa: 7-22:30 Uhr
So und Feiertage: 8-22:30 Uhr

Die Radstation bietet arbeitslosen jungen Erwachsenen eine zeitlich begrenzte Qualifizierung und Beschäftigung, die vom Jobcenter Bonn unterstützt wird. Fachliche Anleitung, sozialpädagogische Begleitung und die Aufarbeitung schulischer Defizite sollen die Chancen der jungen Menschen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.

Unser Serviceangebot:

- 320 bewachte Unterstellplätze
- Vermietung von Fahrrädern
- Kleinreparaturen
- Codierung
- Radreinigung

Fahrradbude

Mackestraße 36, 53119 Bonn
Tel. 0228 676479, Fax 0228 3902866
fahrradbude@caritas-bonn.de

Kontakt: Reinhard Becker
Kirsten Bintig
Wilfried Bockshecker

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 13-17 Uhr, Do: 13-18:30 Uhr
Fr: 10-14 Uhr, Sa: 10-12 Uhr
Oktober bis Februar: Sa geschlossen

Arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren mit Vermittlungshemmnissen erhalten hier eine vom Jobcenter Bonn unterstützte Qualifizierung und Beschäftigung und zugleich sozialpädagogische Förderung, damit ihnen der (Wieder-)Einstieg in eine Ausbildung oder das Berufsleben gelingt.

Im Angebot sind gebrauchte, sorgfältig instand gesetzte Herren-, Damen- und Kinderfahrräder sowie Ersatzteile und Zubehör zu günstigen Preisen. Reparaturen an Ihrem Fahrrad führen die Mitarbeiter des Projekts unter fachlicher Anleitung durch. Die Fahrradbude benötigt fortlaufend ausrangierte Räder, die nach Terminabsprache beim jeweiligen Spender abgeholt werden.

Stromspar-Check

Clemens-August-Platz 11 C, 53115 Bonn
Tel. 0228 90248094, Fax 0228 68899980
stromsparcheck@caritas-bonn.de

Kontakt: Iris Ludwigs

Mit dem Projekt „Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte“ werden langzeitarbeitslose Bürgerinnen und Bürger zu Stromsparhelfern geschult. Diese beraten dann einkommensschwache Haushalte beim Energie- und Wassersparen und bauen notwendige Soforthilfen (z.B. Energiesparlampen, schaltbare Steckerleisten, Zeitschaltuhren, Wassersparduschköpfe) kostenlos ein. Allen, die einen Bonn-Ausweis besitzen oder Arbeitslosengeld II, Wohngeld oder Sozialhilfe beziehen, wird der Stromspar-Check kostenlos angeboten.

Erwerbslosenberatungsstelle Arbeitslosenzentrum

in Kooperation mit dem Diakonischen Werk
Bonn und Region – gemeinnützige GmbH

Oppelner Straße 130, 53119 Bonn

Erwerbslosenberatungsstelle

Tel. 0228 90248091, Fax 0228 90248098

erwerbslosenberatung@cd-bonn.de

Arbeitslosenzentrum

Tel. 0228 90248092, Fax 0228 90248098

arbeitslosenzentrum@cd-bonn.de

Kontakt: Agnes Lemken

Öffnungszeiten: Mo-Do: 10-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr: 10-13 Uhr

Offene Sprechstunde: Mo: 10-12 Uhr
Do: 15-17 Uhr

Das Angebot richtet sich an erwerbslose Menschen, die ALG II (Hartz IV) oder ALG I beziehen, an ältere Erwerbslose, an Berufsrückkehrende, an von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen und an Beschäftigte, die aufstockende SGB II-Leistungen beziehen. Das Angebot ist kostenlos, unabhängig und freiwillig. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Die Erwerbslosenberatungsstelle

- unterstützt Sie bei der Entwicklung einer beruflichen Orientierung und Perspektive.
- unterstützt Sie bei rechtlichen Fragen.
- sucht mit Ihnen gemeinsam nach Wegen zur beruflichen Integration und unterstützt Sie bei der Entwicklung Ihrer persönlichen Strategie in den Arbeitsmarkt.
- informiert Sie über passende Qualifizierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten.
- berät zu persönlichen Konfliktsituationen.

Das Arbeitslosenzentrum

- unterstützt Sie bei der Bewerbung und bereitet mit Ihnen Vorstellungsgespräche vor.
- hält PC-Arbeitsplätze bereit. Sie können nach Stellen im Internet suchen und Ihre Bewerbungsunterlagen erstellen.
- ist ein Ort zum Lesen der Tageszeitung und weiterer Informationen.
- bietet Ihnen die Möglichkeit, mit anderen Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen.
- organisiert Informationsveranstaltungen zu rechtlichen und sozialen Fragen.

INTEGRATION UND REHABILITATION



Integration und Rehabilitation

Im Bereich Integration und Rehabilitation sind die Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen, für Menschen mit Suchtproblemen und für Menschen in Wohnungsnot zusammengefasst. Die Angebote richten sich auch an Angehörige und wichtige Bezugspersonen sowie Interessierte.

Wir wollen

- Lebensverhältnisse beeinflussen und auf Prävention setzen
- Menschen gewinnen und einbeziehen
- individuelle Hilfen am Alltag orientiert anbieten und vereinbaren
- Stärken erkennen und fördern
- Nachteile ausgleichen
- selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unterstützen
- Angebote dezentral und vernetzt organisieren
- Qualität sicherstellen und entwickeln

Für Menschen mit psychischen Handicaps – Chancen in allen Lebensbereichen

Seelische Beeinträchtigungen und psychische Behinderungen können jeden treffen. Wir möchten Sie darin unterstützen, Ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln und sind offen für den Dialog zwischen Psychiatrieerfahrenen, Angehörigen und Professionellen.

- Wir möchten Ihre Anliegen hören und Ihre Situation verstehen.
- Wir beraten Sie zu den Möglichkeiten, die richtige Unterstützung zu erhalten.
- Wir leisten die Unterstützung, die Sie mit uns vereinbaren.
- Wir tragen dazu bei, dass Ihre existenzsichernden Bedürfnisse gedeckt sind.
- Wir unterstützen Sie bei der Bewältigung Ihres Alltags in verschiedenen Lebensbereichen.
- Wir unterstützen Sie, Kompetenzen im Umgang mit Ihrem Handicap zu entwickeln.
- Wir unterstützen Sie bei Ihrer Neuorientierung und Zukunftsplanung.

Koordination und Lobbyarbeit

Die ambulanten Hilfen sind als Sozialpsychiatrisches Zentrum organisiert und bilden gemeinsam mit den stationären Hilfen unseren differenzierten sozialpsychiatrischen Verbund.

Uns ist es wichtig, die Hilfen gemeinsam mit unseren Partnern so zu organisieren, dass sie für Menschen mit psychischen Handicaps gute Teilhabechancen ermöglichen.

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Kontakt: Anita Schönenberg
Neustraße 16, 53225 Bonn
Tel. 0228 68826-0, Fax 0228 68826-29
spz@caritas-bonn.de

Kardinal-Galen-Haus und Maria-Benedetta-Haus

Kontakt: Margret Hüntten-Schuld
Beringstraße 30, 53115 Bonn
Tel. 0228 227288-0, Fax 0228 227288-15
margret.huentten-schuld@caritas-bonn.de

Information und Beratung

Beratung in der Kontakt- und Beratungsstelle (CaTz)

Neustraße 16, 53225 Bonn
Tel. 0228 68826-0, Fax 0228 68826-29
spz@caritas-bonn.de

Kontakt: Katharina Grübler

Sprechzeiten: Mo: 10-12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Sie können kurzfristig ein Beratungsgespräch mit uns vereinbaren, wenn Sie

- von einer psychischen Erkrankung betroffen sind und ein aktuelles Problem oder Anliegen haben
- Informationen und Beratung über spezifische Betreuungs- und Hilfsangebote wünschen
- Hilfsangebote als trägerübergreifendes persönliches Budget beantragen wollen
- als Angehörige oder Interessierte Informationen und Beratung suchen

Im Beratungsgespräch unterstützen wir Sie dabei, Ihr eigenes Potenzial zu entdecken und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Rehabilitation

Kardinal-Galen-Haus

Beringstraße 30, 53115 Bonn
Tel. 0228 227288-0, Fax 0228 227288-15
kgh@caritas-bonn.de

Kontakt: Margret Hünten-Schuld
margret.huenten-schuld@caritas-bonn.de

Das Kardinal-Galen-Haus ist eine Übergangseinrichtung zur sozialen und medizinisch-beruflichen Rehabilitation für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

Wir bieten u.a. folgende Leistungen an:

- Individuelle Rehabilitationsplanung/Krisenmanagement
- Bezugspersonensystem und Psychoedukation
- Alltagsbegleitung bei Hauswirtschaft/Freizeit
- Ergotherapie im Handwerk, Büro- und Kreativbereich
- interne und externe berufliche Belastungserprobung
- Angehörigenarbeit/Trialogförderung

Sie wohnen in Einzelzimmern, Appartements oder kleineren Wohngruppen. Kostenträger sind die Deutsche Rentenversicherung, der Landschaftsverband Rheinland und die örtlichen Jugendämter.

Flexible Wohnformen zum selbständigen Wohnen

Ambulante Wohnformen

Neustraße 16, 53225 Bonn
Tel. 0228 68826-0, Fax 0228 68826-29
spz@caritas-bonn.de

Kontakt: Wilma Jüssen-Zolper

Die Hilfen zum selbständigen Wohnen ermöglichen Ihnen, trotz Beeinträchtigungen, möglichst eigenständig zu wohnen. Wir unterstützen Sie konkret und alltagsnah, damit Sie Ihre Ziele in den Lebensbereichen Wohnen, Arbeit und Beschäftigung, Freizeit, Gestaltung sozialer Beziehungen sowie Gesundheit erreichen. Wir sind behilflich bei der Beantragung der Leistungen zum selbständigen Wohnen.

Grundlage ist Ihr Hilfeplan, den Sie gemeinsam mit erfahrenen Sozialarbeitern oder Sozialpädagogen entwickeln. Die qualifizierte kontinuierliche Betreuung wird von einem Fachkräfteteam in enger Kooperation mit den jeweiligen behandelnden Ärzten geleistet.

Als Wohnformen haben sich neben dem Wohnen in der eigenen Wohnung auch Wohngemeinschaften und das Einzelwohnen in einem Appartementhaus entwickelt. Wir stellen Wohnungen und Appartements zur Verfügung.

Integration und Rehabilitation

Wohnformen des Maria-Benedetta-Hauses

Aloys-Schulte-Straße 6, 53129 Bonn
Tel. 0228 262655, Fax 0228 211564

Kaiserstraße 8, 53113 Bonn
Tel. 0228 2094830, Fax 0228 10833827

Kontakt: Margret Hünten-Schuld
Tel. 0228 227288-0
margret.huenten-schuld@caritas-bonn.de

Unsere beiden Häuser befinden sich im Bonner Stadtgebiet. In verschiedenen Wohnformen begleiten wir Sie, auch längerfristig, auf Ihrem Weg zum selbständigen Wohnen. Je nach Bedarf können Sie in einer Gemeinschaft, in Einzelzimmern oder eigenständig in Appartements wohnen. Bei unserer Unterstützung steht die Alltagsgestaltung im Vordergrund.

Wir bieten u.a.:

- kontinuierliche Betreuung durch Fachpersonal
- Training lebenspraktischer Fähigkeiten/Freizeitangebote
- Beschäftigung im Lern- und Trainingszentrum (LTZ)
- psychosoziale Hilfen/individuelle Psychoedukation
- Teilhabe am Gemeinde-/Stadtteilleben
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

Tages- und Freizeitgestaltung, Beschäftigung

Offener Treff in der Kontakt- und Beratungsstelle - CaTz

Neustraße 16, 53225 Bonn

Tel. 0228 68826-0, Fax 0228 68826-29

spz@caritas-bonn.de

Kontakt: Katharina Grübler

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr: 10-14 Uhr
Di: 16-18 Uhr
Do: 15-19:30 Uhr

Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen entnehmen Sie dem Monatsplan.

Das Tageszentrum CaTz bietet vielfältige Möglichkeiten zu Begegnung, Tages- und Freizeitgestaltung. Vor allem ist uns daran gelegen, der alltäglichen Einsamkeit persönliche Kontakte und Anteilnahme entgegenzusetzen. Sie sind eingeladen, aktiv an der Gestaltung des Programms mitzuwirken. Weitere Serviceleistungen sind z.B. Mittagstisch, Hilfen zur Gestaltung von eigenen Feiern, Leistungen zur Wäschepflege. Durch Informationen über psychische Erkrankungen sowie Selbstbefähigung und soziale Teilhabe sollen Selbstvertrauen und Selbstsicherheit im Alltag wieder erreicht werden. Aktuelle Kurs- und Gruppenangebote entnehmen Sie bitte dem ausgelegten Monatsplan CaTz.

Tagesstätte

Bahnhofstraße 8, 53123 Bonn

Tel. 0228 7481-152, Fax 0228 7481-154

tg_duisdorf@caritas-bonn.de

Kontakt: René Röwekamp

Die Tagesstätte ist ein Ort für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen. Hier finden Sie einen „offenen Treffpunkt“, tagesgestaltende Angebote und ein tagesstrukturierendes Wochenangebot mit psychosozialer Begleitung, Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitaktivitäten.

Wir unterstützen Sie

- in Ihrer Alltagsstrukturierung
- in der Erprobung und Erweiterung Ihrer individuellen Fähigkeiten
- bei der Bewältigung Ihrer Erkrankung
- bei der Entwicklung Ihrer persönlichen Lebensplanung und Perspektive

Wir informieren Sie gerne kurzfristig nach telefonischer Vereinbarung über unser aktuelles Programm und laden Sie gerne ein, unsere Angebote kennen zu lernen.

Beschäftigung, Qualifizierung und Arbeit

Lern- und Trainingszentrum

Zentrum für Dienstleistung, Arbeit, Kompetenz und soziale Teilhabe

Neustraße 16, 53225 Bonn
Tel. 0228 68826-0, Fax 0228 68826-29
spz@caritas-bonn.de

Kontakt: Edith Gonnermann

Was kann ich? Wohin will ich? Was kann ich lernen?
In der Auseinandersetzung mit diesen Fragen bieten wir Ihnen ein Clearing, konkrete Trainingsangebote, Bildungsmöglichkeiten, begleiten und beraten Sie.

Trainieren Sie ohne Vorkenntnisse in verschiedenen Arbeitstrainingsbereichen und erleben Sie, in einer positiven Atmosphäre einer sinnvollen Beschäftigung nachzugehen. Sicherheit über die eigenen Arbeitsfähigkeiten zu gewinnen und Belastbarkeit zu erlangen sind wichtige Voraussetzungen, einen Arbeitsalltag zu bewältigen oder eine Ausbildung zu starten. Das praktische Training richtet sich nach Ihren individuellen Interessen, Fähigkeiten und Perspektiven.

Folgende Arbeitsbereiche stehen Ihnen zur Verfügung:

- Hauswirtschaft
- Bürotätigkeiten und Büroservice
- Holz-Handwerk

Weiterhin können Sie auch an Testungen, Bewerbungstrainings und speziellen Kursangeboten teilnehmen. Über Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen können Sie hier ihre berufliche Situation stabilisieren und damit Ihre Arbeitsfähigkeit erhalten. Wir fördern und stärken Ihre individuellen Fähigkeiten und vermitteln fachspezifische Kenntnisse in unterschiedlichen Arbeitsgelegenheiten:

Gastronomie und Hauswirtschaft – Die „KostBar“ mit ihrem „KostBar Mobil“ ist eine innovative Suppenbar in der Innenstadt.

Haustechnik, Renovierung und Fahrdienste – Die „Servicedienste rund ums Wohnen“ bieten Dienstleistungen wie z.B. Einkaufsservice, handwerkliche Arbeiten in Haus und Garten für Menschen mit geringem Einkommen. Menschen mit SGB-II-Leistungsbezug (Hartz IV) erhalten durch die Arbeitsgelegenheiten die Möglichkeit, im Rahmen einer sinnvollen Arbeit in Teams neue Kenntnisse und Kompetenzen zu erwerben.

Für Menschen mit Suchtproblemen und deren soziales Umfeld

Der Umgang mit Suchtmitteln ist für die meisten Menschen in unserer Gesellschaft selbstverständlicher Teil der Lebens- und Freizeitgestaltung geworden. Andererseits gibt es kaum klare, verbindliche Regeln für den Umgang mit Alkohol, Tabak, Medikamenten, Drogen etc.

Haben Sie sich schon einmal Gedanken über Ihr Konsumverhalten gemacht oder versucht etwas daran zu verändern? Kennen Sie Menschen in Ihrem Umfeld, deren Suchtmittelkonsum Ihnen Sorge bereitet?

Suchen Sie Informationen darüber, wo Sie Hilfe finden und welche Beratungs- bzw. Behandlungsmöglichkeit es gibt?

Die folgenden Einrichtungen der Suchthilfe stellen Bonner Bürgern ein differenziertes und fachlich fundiertes Angebot zur Verfügung.

Fachambulanz Sucht Kontakt- und Beratungsstelle [KBS]

in Kooperation mit dem Diakonischen Werk
Bonn und Region – gemeinnützige GmbH

Willi-Graf-Haus, Im Wingert 9, 53115 Bonn
Tel. 0228 28970-0, Fax 0228 28970-299
fachambulanz@cd-bonn.de

Kontakt: Karin Hennemann-Wiehler

Offene Sprechstunde: telefonisch zu erfragen

Die Fachambulanz Sucht bietet ein breit gefächertes Beratungs-, Behandlungs- und Betreuungsangebot für Menschen ab 21 Jahren bei Problemen mit Alkohol, illegalen Drogen, Medikamenten und pathologischem Glücksspiel.

Folgende Angebote gibt es:

Offene Sprechstunden

Beratung, Information und Weitervermittlung

Vermittlung in stationäre Rehabilitation

Hilfen beim Antragsverfahren, Auswahl der Fachklinik

Vermittlung in ganztägig ambulante Rehabilitation

Hilfen beim Antragsverfahren, Auswahl der Fachklinik

INTEGRATION UND REHABILITATION

Nachsorge nach stationärer Rehabilitation

Angebote zur Absicherung des Behandlungserfolgs

Ambulante Rehabilitation Sucht

Vorbereitung, Beantragung und Durchführung der ambulanten Behandlung

Beratung für Angehörige

Einzel-, Paar- und Familiengespräche

Beratung für das soziale Umfeld

Arbeitgeber, Freunde, Kollegen etc.

Betreuung von Substituierten

In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten

Angebot für Spielerinnen und Spieler

Gruppenangebote, Einzelberatung und Vermittlung in weiterführende Maßnahmen

Betreutes Wohnen

Hilfe zur selbständigen Lebensführung in der eigenen Wohnung oder in kleinen Wohngemeinschaften

Begleitender Dienst

Nachgehende Sozialarbeit, individuelle Hilfen, Beratung und Betreuung

INTEGRATION UND REHABILITATION

Beratungs- und Präventionsangebote für russischsprachige Migrantinnen und Migranten

Ein muttersprachlich russisch sprechender Berater steht zur Verfügung.

Angebote für Mütter mit einer Suchtproblematik

Auf die Bedürfnisse suchtkranker Mütter abgestimmte Hilfen

Onlineberatung

Anonyme, unverbindliche und vertrauliche Beratung
www.beratung-caritasnet.de

Betriebliches Beratungszentrum Bonn (BBZ)

Das Betriebliche Beratungszentrum Bonn bietet Firmen und Betrieben professionelle Hilfen im Bereich Gesundheitsprävention.

Im BBZ finden Arbeitnehmer Unterstützung bei Problemen mit Suchtmitteln und bei psychosozialen Belastungsstörungen. Führungskräfte und Kollegen werden im Umgang mit betroffenen Mitarbeitern beraten.

Klinik Im Wingert

Tagesklinische Rehabilitation Sucht

in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Bonn
und Region – gemeinnützige GmbH

Willi-Graf-Haus, Im Wingert 9, 53115 Bonn
Tel. 0228 28970-128, Fax 0228 28970-298
kiw@cd-bonn.de

Kontakt: Dr. Harald Klumm
Claudia Küster

Angebot: 24 Behandlungsplätze
Behandlungsdauer: 12 Wochen
Mo-Fr: 8:30-17 Uhr
Sa: 9-12:30 Uhr

Die Klinik Im Wingert bietet alkohol- und medikamenten-abhängigen Personen die Chance, ihre Abhängigkeits-erkrankung zu überwinden. Ein multiprofessionelles Be-handlungsteam unter ärztlicher Leitung bietet Einzel- und Gruppentherapie, Ergotherapie, Bewegungstherapie, Ernährungsberatung, Angehörigengespräche sowie Unter-stützung bei der Rückkehr in Arbeit.

Neue Lösungen können direkt in den Alltag integriert wer-den, da die Wochenenden und Abende in der häuslichen Umgebung verbracht werden.

update

Fachstelle für Suchtprävention
Kinder-, Jugend-, Elternberatung
in Kooperation mit dem Diakonischen Werk
Bonn und Region – gemeinnützige GmbH

Uhlgasse 8, 53127 Bonn
Tel. 0228 688588-0, Fax 0228 688588-10
update@cd-bonn.de

Ambulante Flexible Hilfen

Lengsdorfer Hauptstraße 69c, 53127 Bonn
Tel. 0228 688588-90, Fax 0228 688588-99
update@cd-bonn.de

Kontakt: Marion Ammelung

Offene Sprechstunde: Mi: 14-17 Uhr

**Beratungs- und Behandlungsangebote für
Kinder und Jugendliche bis zum 21. Lebensjahr
sowie für deren Eltern und Angehörige**

- Sprechstunde
- Beratung, Ambulante Behandlung, Betreuung, Therapie-vermittlung für Jugendliche/junge Erwachsene

INTEGRATION UND REHABILITATION

- „FreD“: Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten. Beratung für Cannabis konsumierende Jugendliche und junge Erwachsene, 18-25 Jahre (in Kooperation mit der LVR-Klinik Bonn)
- „Starke Bande“: Gruppenangebot für Eltern von konsumierenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Sozialer Trainingskurs „Suchtprävention“
- Onlineberatung

Präventions- und Bildungsangebote

- Koordination Suchtprävention in Bonn
- Präventionsberatung
- Seilgarten und Erlebnispädagogik
- „SoulFood“: Prävention von Essstörungen für Mädchen im Alter von 12-18 Jahren
- „RealLife“: Förderung von Medienkompetenz
- „Peer-Education“: Jugendliche werden zu Suchtpräventionsexperten ausgebildet
- „Hilfe, mein Kind pubertiert!“: Seminarreihe für Eltern von Jugendlichen in der Pubertät
- „Papilio“: Ein Programm für Kindergärten
- Präventionsberatung in Bildungseinrichtungen
- MOVE: Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen, Seminarreihe für pädagogische Fachkräfte
- bonner event sprinter: Mobiles suchtpreventives Angebot auf öffentlichen (Groß-)Veranstaltungen, in Schulen und im Sozialraum – in Kooperation mit der

INTEGRATION UND REHABILITATION

Evangelischen Jugendhilfe Godesheim und dem Amt für Soziales und Wohnen der Bundesstadt Bonn

Ambulante Flexible Hilfen

- Familienhilfe für suchtblastete Familien
- Einzelfallhilfe für Suchtmittel konsumierende Jugendliche
- „Starke Pänz“: Pädagogische Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche aus suchtblasteten Familien

Substitutionsambulanz Heerstraße

in gemeinsamer Trägerschaft der ambulanten Suchthilfe
von Caritas und Diakonie und der LVR-Klinik Bonn

Heerstraße 197, 53111 Bonn
Tel. 0228 94595-0, Fax 0228 94595-20
info@substitution-heerstrasse.de

Kontakt: Maria Leucker
Axel Klee

**Sprechzeiten für
Neuaufnahmen:** Mo-Do: 9-11 Uhr

Termine für die psychosoziale Betreuung:
Mo-Fr: 9-17 Uhr und nach Vereinbarung

Die Substitutionsbehandlung ist ein ambulantes Angebot für volljährige Opiatabhängige zur Bewältigung ihrer Sucht sowie zur beruflichen und sozialen Wiedereingliederung. Wir bieten eine medizinisch-psychiatrische und psychosoziale Behandlung durch Fachärzte und Sozialarbeiter. Darüber hinaus halten wir u.a. folgende Angebote vor: Qualifizierte Substitutionsbehandlungen für schwangere Frauen, Belegbetten auf der Drogenentzugsstation der LVR-Klinik Bonn, Behandlung psychiatrischer Begleit-erkrankungen, Vermittlung in stationäre Rehabilitation.

Heroinambulanz

in gemeinsamer Trägerschaft der ambulanten
Suchthilfe von Caritas und Diakonie und der Klinik
für Psychiatrie und Psychotherapie des
Universitätsklinikums Bonn

Medizinische Poliklinik, Wilhelmstraße 35-37, 53111 Bonn
Patienteneingang: Annagraben 70, 53111 Bonn
Tel. 0228 287-22143, Fax 0228 287-22144

Kontakt: Linde Wüllenweber-Tobias
Dr. med. Birgitta Sträter

Die heroingestützte Behandlung richtet sich an Schwerst-opiatabhängige. Unser Angebot beinhaltet medizinisch-psychiatrische, internistische und psychosoziale Behandlung, durchgeführt von einem interdisziplinären Team. Die individuelle psychosoziale Behandlung bietet zusätzlich aufsuchende und begleitende Hilfen an. Oberstes Ziel der heroingestützten Behandlung ist es, die Patienten zum Erreichen der Suchtmittelfreiheit zu befähigen.

Voraussetzung für die Aufnahme:
Bonner Bürger, Mindestalter 23 Jahre, aktueller intravenöser Konsum, seit mehr als fünf Jahren heroinabhängig, schwere körperliche und psychische Probleme, zwei erfolglos beendete Behandlungen (davon eine mindestens sechsmonatige Substitutionsbehandlung).

Villa Noah

Soziotherapeutische Wohneinrichtungen

Sankt-Augustinus-Straße 21, 53173 Bonn
Tel. 0228 335124, Fax 0228 330008
villa.noah@caritas-bonn.de

Wohngruppen: Klosterbergstraße 4, 53177 Bonn
Tel. 0228 9095980, Fax 0228 9095988

Rüingsdorfer Straße 33, 53173 Bonn
Tel. 0228 3681034, Fax 0228 3681035

Godesberger Allee 75, 53173 Bonn
Tel. 0228 2271969, Fax 0228 2271970

Kontakt: Apollonia Götten, Ralf Meuskens

Die Villa Noah besteht aus vier Wohnhäusern mit 36 Einzelzimmern. Sie bietet chronisch suchtkranken (alkoholkranken) Menschen einen abstinenter Wohn-, Lern- und Lebensraum. Die Hilfe orientiert sich an der Alltagsrealität und dem Prinzip der Selbstversorgung. Wir bieten: individuelle Einzelförderung, tagesstrukturierende Maßnahmen, Beschäftigungs- und Arbeitstherapie, lebenspraktisches Training, Gruppen- und Freizeitangebote. Ergänzend gibt es ambulant betreutes Wohnen für Menschen, die nicht (mehr) auf stationäre Hilfe angewiesen sind.

Für Menschen in Wohnungsnot

Kein Dach über dem Kopf haben, bei Freunden und Bekannten unterkommen müssen, in einer Notunterkunft leben oder in einer Wohnung vor lauter Problemen nicht mehr weiter wissen – die Situation von Menschen in Wohnungsnot kann sehr unterschiedlich sein. Aber immer ist das Problem existenziell.

Wir lassen Sie nicht auf der Straße stehen.

Unsere Angebote für Menschen in Wohnungsnot setzen auf Ihre Fähigkeiten. Wir unterstützen Sie, positive Zukunftsperspektiven zu entwickeln, damit Sie (wieder) am Leben in der Gemeinschaft teilnehmen können.

Darüber hinaus sehen wir es als unsere Aufgabe an, die Interessen von Menschen in Wohnungsnot solidarisch in Gesellschaft und Politik zu vertreten.

Soforthilfe und Fachberatung

Thomastraße 36a, 53111 Bonn
Tel. 0228 98532-228, Fax 0228 98532-250
ricarda.miebach@caritas-bonn.de

Kontakt: Ricarda Miebach
Tel. 0228 98532-228
Heike Godde
Tel. 0228 98532-243
Astrid Leinen
Tel. 0228 98532-246 (Streetwork)

**Sprechzeiten in
der City-Station:** Mo-Mi und Fr: 9:30-12 Uhr
und 13-14 Uhr
Do: 9-10 Uhr
und nach Vereinbarung

Neben den Sprechzeiten in der City-Station und nach Vereinbarung leisten wir Unterstützung vor Ort „auf der Straße“ und machen Hausbesuche. Unsere Soforthilfe sichert die Grundversorgung. Wir bieten preiswerte Mittagessen, Kleiderkammer und Möglichkeiten zur Körper- und Kleiderpflege. Im Rahmen der Fachberatung unterstützen wir Sie u.a. bei der Beschaffung Ihrer Papiere, beim Umgang mit Behörden, bei der Schuldenregulierung, bei der Vermittlung in medizinische oder weiterführende Hilfen und bei der Wohnungssicherung und Wohnungssuche.

Tagesaufenthalt in der City-Station

Thomastraße 36a, 53111 Bonn
Tel. 0228 98532-242/243, Fax 0228 98532-250
heike.godde@caritas-bonn.de

Kontakt: Heike Godde
Tel. 0228 98532-243
Magdalena Gawenda
Tel. 0228 98532-246

Öffnungszeiten: Mo-So: 9-18 Uhr

In der City-Station legen wir Wert auf eine geschützte Atmosphäre. Hier können Sie zur Ruhe kommen und Begegnung und Gespräch finden. Wir bieten ein preiswertes Mittagessen, Getränke (kein Verzehrzwang) und gemeinschaftliche Aktivitäten an.

Notübernachtung

Prälat-Schleich-Haus

Thomastraße 36, 53111 Bonn
Tel. 0228 98532-0, Fax 0228 98532-200

Kontakt: Eva Flügel
Tel. 0228 98532-210
eva.fluegel@caritas-bonn.de

Die Aufnahme ist rund um die Uhr möglich.

In unserer Notübernachtung finden Männer rund um die Uhr Aufnahme. Sie haben die Möglichkeit, im Prälat-Schleich-Haus zu übernachten und nehmen an der Verpflegung teil.

Unser Sozialdienst in der Notübernachtung unterstützt Sie bei der Regelung von Behördenangelegenheiten und vermittelt in weiterführende Hilfen.

Wohngemeinschaften

Wenn Sie keine stationäre Hilfe benötigen, aber trotzdem Unterkunft und Unterstützung brauchen, kann das Leben in einer unserer Wohngemeinschaften eine sinnvolle Hilfe sein.

An verschiedenen Standorten in Bonn bieten wir Unterstützung in Wohngemeinschaften an.

Kontakt: Ricarda Miebach
Tel. 0228 98532-228, Fax 0228 98532-250
ricarda.miebach@caritas-bonn.de

Heike Godde
Tel. 0228 98532-243, Fax 0228 98532-250
heike.godde@caritas-bonn.de

Magdalena Gawenda
Tel. 0228 98532-246, Fax 0228 98532-254
magdalena.gawenda@caritas-bonn.de

Stationäre Wohnhilfen §§ 67 ff SGB XII

Prälat-Schleich-Haus

Thomastraße 36, 53111 Bonn
Tel. 0228 98532-0, Fax 0228 98532-200
psh@caritas-bonn.de

Kontakt: Brigitte Mehlhose
brigitte.mehlhose@caritas-bonn.de

Aenne-Mangold-Haus

Noeggerathstraße 10, 53111 Bonn
Tel. 0228 9694640, Fax 0228 9694646
amh@caritas-bonn.de

Kontakt: Ralf Reinders
ralf.reinders@caritas-bonn.de

Wenn Sie wohnungslos sind und wieder in normalen Lebensverhältnissen Fuß fassen wollen, bieten wir Ihnen u.a. folgende Unterstützung an: Hilfe bei der Sicherung Ihrer finanziellen Grundlagen, bei Schuldenregulierung, bei der Gesundheitsversorgung oder bei der Klärung Ihrer beruflichen Perspektiven. Wir vermitteln außerdem Beschäftigungsmöglichkeiten.

Im Prälat-Schleich-Haus bieten wir 54 Wohnplätze in Ein- und Zweibettzimmern. Die Hilfe im Aenne-Mangold-Haus richtet sich an Männer im Alter von 18 bis 30 Jahren. Hier bieten wir 19 Plätze in Einzelzimmern.

Dauerhaftes Zuhause im Prälat-Schleich-Haus

Prälat-Schleich-Haus

Thomastraße 36, 53111 Bonn
Tel. 0228 98532-0, Fax 0228 98532-200
psh@caritas-bonn.de

Kontakt: Angelika Heiliger
angelika.heiliger@caritas-bonn.de

Stefan Munko
stefan.munko@caritas-bonn.de

Im Prälat-Schleich-Haus können Sie auch ein dauerhaftes Zuhause finden, wenn ein eigener Haushalt nicht Ihre derzeitige Perspektive ist. Wir bieten 44 Plätze in drei Wohngruppen; sie leben in Ein-, Zwei- oder Dreibettzimmern.

Wir bieten Ihnen folgende Dienstleistungen an:

- Vollverpflegung, Zimmerreinigung, Wäschepflege
- Vermittlung von pflegerischen und medizinischen Hilfen
- Sicherung der finanziellen Grundlage (ALG, ALG II, Sozialhilfe, Rente etc.)
- Bewältigung von persönlichen Schwierigkeiten und Vermittlung ergänzender Hilfen
- Vermittlung von Beschäftigungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten
- Unterstützung bei Geldverwaltung und Schuldenabbau

LEBEN UND WOHNEN IN ALTER UND KRANKHEIT



Zuverlässige Partner für Senioren

Im Alter oder bei Pflegebedürftigkeit möchten wir Ihnen zuverlässiger Partner und Begleiter sein. So können Sie möglichst selbstbestimmt und gut betreut zu Hause in Ihrer Wohnung oder in einer unserer Altenhilfeeinrichtungen leben. Unsere Wohn- und Pflegeangebote sind für Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen da: Mal ist es ein guter Rat, mal ein Besuch oder das täglich frisch zubereitete Mittagessen, das wir Ihnen gerne nach Hause bringen.

Die Mitarbeiter unserer Ambulanten Pflegedienste bieten Ihnen neben allen Pflegeleistungen Unterstützungen wie z.B. Hilfe im Haushalt oder Familienpflege. Auch wenn Sie in einer unserer seniorengerechten Mietwohnungen im Begleiteten Service-Wohnen oder in einer unserer drei Altenhilfeeinrichtungen leben, können Sie sich auf unsere Hilfe verlassen: Sie bestimmen den Grad der Hilfeleistung, und wir unterstützen Sie bei Ihrer individuellen Lebensgestaltung.

Mobile Mahlzeiten – Essen auf Rädern

Wenn Sie nicht jeden Tag selbst kochen möchten, übernehmen wir das gerne für Sie. Wir bringen Ihnen das gewünschte Mittagessen nach Hause – von unserem erfahrenen Küchenteam mit viel Liebe im Sebastian-Dani-Alten- und Pflegeheim ausgewogen und frisch zubereitet. Sie können täglich zwischen mehreren schmackhaften Menüs in der für Sie richtigen Portionsgröße wählen. Zusätzlich bieten wir Ihnen verschiedene Diätessen an.

Auf Wunsch beliefern wir Sie auch gerne mit Tiefkühlkost. Sie bestimmen den Zeitpunkt, wann das Menü serviert werden soll. Unsere Speisekarte umfasst mehr als 100 Gerichte, aus denen Sie Ihr Lieblingsmenü auswählen.

Sie entscheiden, wie oft und welches unserer Menüangebote Sie nutzen wollen: Ob an sieben Tagen pro Woche inklusive der Wochenenden und Feiertage oder nur an einzelnen Tagen – wir richten uns nach Ihren Wünschen.

Kontakt: Caritas-Pflegestation für Bonn
Clemens-August-Platz 11 B
53115 Bonn
Tel. 0228 2437469

Ambulante Pflege

Mit einem dichten Servicenetz aus Caritas-Pflegestationen, Familienpflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern und Beratungsangeboten unterstützen wir Sie und Ihre Angehörigen im häuslichen Umfeld in allen Bonner Stadtbezirken. Wann immer Sie uns brauchen – Wir sind für Sie da!

Aus christlicher Tradition leistet die Caritas als katholischer Wohlfahrtsverband vielfältige Hilfe für Menschen. Die Caritas-Pflegestationen garantieren qualifizierte und persönliche häusliche Pflege für Kranke, Hilfsbedürftige und Senioren rund um die Uhr an allen Tagen im Jahr. Wir helfen Ihnen gerne bei allen Fragen zur ambulanten Pflege, bei Antragsstellungen, familiären Sorgen und bei der Vermittlung anderer Hilfen.

Bei der Versorgung von schwerstkranken und sterbenden Patienten zu Hause stehen wir Ihnen mit unserem ausgebildeten Palliativ-Pflegeteam der Caritas-Pflegestation für Bad Godesberg-Nord (CPS 4) zu Seite.

Für Familien in Ausnahmesituationen übernimmt die Familienpflegerin hauswirtschaftliche, pädagogische und pflegerische Aufgaben, wenn mindestens ein Kind unter 12 Jahren nicht versorgt ist. Der Einsatz – bis zu acht Stunden täglich – richtet sich nach der Situation in der Familie. Die Finanzierung ist über die Krankenkasse möglich.

In der Nacht übernehmen wir für viele Ambulante Pflegedienste in der Stadt Bonn die so genannte „Nachrufbereitschaft“. In der Zeit von 21 bis 8 Uhr ist immer ein Mitarbeiter der Caritas-Pflegestationen unter der Rufnummer 0172 28 09 374 zu erreichen.

Caritas-Pflegestationen

Caritas-Pflegestation für Beuel (CPS 1)

Hermannstraße 31, 53225 Bonn
Tel. 0228 473782, Fax 0228 468329
cps1@caritas-bonn.de

Kontakt: Harald Kuhn

Caritas-Pflegestation für Bonn (CPS 2)

Clemens-August-Platz 11 B, 53115 Bonn
Tel. 0228 213439, Fax 0228 214540
cps2@caritas-bonn.de

Kontakt: Sabine Zinken

Caritas-Pflegestation für Bad Godesberg-Süd (CPS 3)

Pfarrer-Minartz-Straße 11, 53177 Bonn
Tel. 0228 95725-0, Fax 0228 95725-15
cps3@caritas-bonn.de

Kontakt: Jessica Pieschke

Caritas-Pflegestation für Bad Godesberg-Nord (CPS 4)

Bernkasteler Straße 53, 53175 Bonn
Tel. 0228 688384-0, Fax 0228 688384-15
cps4@caritas-bonn.de

Kontakt: Albert Schmitz

Bürozeiten aller

Caritas-Pflegestationen: Mo-Do: 8-16 Uhr
Fr: 8-14 Uhr

Stationäre Altenhilfe

In unseren stationären Altenhilfeeinrichtungen leben Sie beschützt und begleitet fast wie zu Hause. Unser pflegerisches Handeln und die individuellen Hilfe- und Unterstützungsangebote orientieren wir an Ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen und an den pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen und gesetzlichen Vorgaben. Wir legen besonderen Wert auf Ihre Mitwirkung bei der Gestaltung Ihrer Wohn- und Lebenswelt. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre bestehenden Kontakte weiter zu pflegen. Wir helfen Ihnen, in der neuen Umgebung Ihren Platz zu finden, der Ihnen Heimat sein kann.

Seelsorge ist ein fester Bestandteil in unseren Einrichtungen. In jedem unserer Häuser ist die Hauskapelle Ort der Stille und lädt Sie zum Gebet oder zur Meditation ein. Wir begleiten Sie entsprechend Ihrer Bedürfnisse durch alle Lebensphasen, bis hin zur Sterbebegleitung.

Eine besondere Wohnform bietet Ihnen das Begleitete Service-Wohnen in Poppelsdorf, einem der schönsten und beliebtesten Stadtteile von Bonn – mitten im Grünen und doch zentral. Einkaufsmöglichkeiten, Cafés, Restaurants, Therapeuten und Ärzte sind problemlos in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.

Begleitetes Service-Wohnen

Nachtigallenweg 3, 53115 Bonn
bsw@caritas-bonn.de

Kontakt: Angela Dahmen
Tel. 0228 91509-0

Unter dem Leitsatz „So viel Selbständigkeit wie möglich, so viel Unterstützung wie nötig“, bieten wir Begleitetes Service-Wohnen an. 14 hochwertige Mietwohnungen mit Balkon, Terrasse oder Loggia befinden sich in der 5. und 6. Etage der 2003 gebauten Seniorenwohnanlage in Bonn-Poppelsdorf; ein Aufzug ist vorhanden. Durch das Angebot von Grunddienst- und Wahlleistungen (Hausleitung, Hausmeisterservice, Mahlzeitendienst usw.) soll der Alltag soweit wie gewünscht erleichtert werden.

Alle Wohnungen entsprechen den Vorschriften für barrierefreies Wohnen, sind für Rollstuhlfahrer geeignet und mit einer funktionalen Einbauküche ausgestattet. Zur Sicherheit der Mieter ist jede Wohnung an ein zentrales Notrufsystem angeschlossen, mit dem jederzeit Hilfe gerufen werden kann. Ein Tiefgaragenstellplatz kann angemietet werden.

Sebastian-Dani-Alten- und Pflegeheim

Nachtigallenweg 1, 53115 Bonn
Tel. 0228 91509-0, Fax 0228 91509-760
sdh@caritas-bonn.de

Kontakt: Angela Dahmen

Mitten im Stadtteil Bonn-Poppelsdorf, am Fuße des Venusberges liegt das Sebastian-Dani-Alten- und Pflegeheim. Das moderne, lichtdurchflutete Haus bietet Wohnraum für 86 Bewohner aller Pflegestufen in 82 Einzel- und zwei Doppelzimmern. Der innenliegende Garten, der unmittelbar an das Nachtcafé angrenzt, bietet mit seinen barrierefreien Wegen, der Sonnenterrasse und dem Fischteich viel Platz zum Verweilen. Bewohner mit einem zusätzlichen Betreuungsbedarf auf Grund von dementiellen Veränderungen oder Erkrankungen erfahren in unserem beschützten Wohnbereich besondere Zuwendung. Die taggestrukturierenden Beschäftigungsangebote des Sozialkulturellen Dienstes helfen bei der Gestaltung des Alltags. Die Lebens- und Wohnwelt ist den besonderen Bedürfnissen angepasst. Das Team der hauseigenen Küche bereitet täglich eine reichhaltige Auswahl verschiedener Menüs zu. Sie werden sowohl Bewohnern und Gästen angeboten als auch als „Essen auf Rädern“ nach Hause geliefert und als „Poppelsdorfer Mittagstisch“ angeboten. Seelsorgerische Begleitung erfolgt auf Wunsch durch den im Haus tätigen katholischen Priester.

Poppelsdorfer Mittagstisch

im Sebastian-Dani-Alten- und Pflegeheim
Nachtigallenweg 1, 53115 Bonn
Tel. 0228 91509-0

Kontakt: Herbert Birnberg
Tel. 0228 91509-141

Speisen Sie in angenehmer Gesellschaft und heller Atmosphäre in unserer Cafeteria und lassen sich von unseren freundlichen Mitarbeitern verwöhnen. Unser Küchenteam kocht täglich für Sie frische, gesunde, abwechslungsreiche und bekömmliche Mittagsmenüs.

Zur Auswahl stehen täglich

- zwei Tagesmenüs
- ein vegetarisches Menü
- ein Diabetiker-Essen
- Salat- und Obstbüfett
- auf Wunsch alle Sonderkost- und Darreichungsformen

Die Speisen servieren wir Ihnen an allen Tagen der Woche, sonntags und feiertags auf Wunsch ab 12:15 Uhr am liebevoll gedeckten Tisch.

Alten- und Pflegeheim Marienhaus

Noeggerathstraße 4-8, 53111 Bonn
Tel. 0228 7257-0, Fax 0228 7257-415
marienhaus@caritas-bonn.de

Kontakt: Rita Mensinger

Im Zentrum von Bonn, in unmittelbarer Nähe des Bonner Münsters, bietet das Alten- und Pflegeheim Marienhaus Lebensraum für 91 Bewohner in 59 Einzelzimmern und 16 Doppelzimmern, jeweils mit eigenem Bad. Hinter dem Haus liegt der Wohlfühlgarten mit Sinnesterrasse.

Einer der Wohnbereiche ist konzeptionell auf die Betreuung und Pflege gerontopsychiatrisch und demenziell erkrankter Bewohner ausgerichtet. Die Bewohner werden bei der Gestaltung ihrer Wohn- und Lebenswelt von einem ehrenamtlichen Helferkreis unterstützt.

Das Küchenteam in der hauseigenen Küche bereitet täglich liebevoll verschiedene Menüs zu und sorgt so für das leibliche Wohl der Bewohner und Gäste. Die Mahlzeiten können in der Cafeteria mit angeschlossenem Wintergarten oder im eigenen Zimmer eingenommen werden.

In der Hauskapelle finden regelmäßig Gottesdienste beider Konfessionen statt. Eine Ordensschwester und ein katholischer Priester sind für Sie auf Wunsch auch persönlich da.

Altenheim Herz-Jesu-Kloster Ramersdorf

Mehlemstraße 3-11, 53227 Bonn
Tel. 0228 97197-0, Fax 0228 442244
ahjk@caritas-bonn.de

Kontakt: Astrid Dosch

Das Altenheim Herz-Jesu-Kloster Ramersdorf liegt auf der Sonnenseite Bonns, im Stadtteil Beuel, mitten in einem Wohngebiet mit günstiger Verkehrsanbindung. Eingebettet in einen ehemaligen Klostergarten mit altem Baumbestand bietet es einen aktiven Lebens- und Erlebnisraum. Die Nähe zum Kloster und die offene Bauweise des Hauses machen die besondere Atmosphäre aus.

Unsere Einrichtung bietet ausschließlich behindertengerechte Einzelzimmer für 68 Bewohner aller Pflegestufen. Ein besonderer Schwerpunkt der Betreuung richtet sich an Bewohner, die an Demenz oder Parkinson erkrankt sind. Täglich wird morgens und abends ein reichhaltiges Büfett geboten; mittags stehen mehrere Menüs zur Auswahl. Für einen sinnvoll erlebten Tagesablauf sorgt unser Sozialkultureller Dienst mit seinem täglich wechselnden Programm. Die seelsorgerische Begleitung obliegt einem Geistlichen und den Ordensschwestern. In der Hauskapelle und im Altenheim finden regelmäßig Gottesdienste beider Konfessionen statt.

Radstation Bonn

Bei uns ist Ihr Fahrrad in guten Händen

- **Zentral und zeitsparend**
Schnelles Einchecken
Direkte Verbindung zum Hauptbahnhof
- **Sicher und wettergeschützt**
Bewachtes Parken
Schutz vor Diebstahl und Vandalismus
- **Service 365 Tage im Jahr**
Kleine Reparaturen, Reinigung und Fahrradverleih

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag	6:00-22:30 Uhr
Samstag	7:00-22:30 Uhr
Sonn- und Feiertage	8:00-22:30 Uhr

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Radstation
Quantiusstraße • 53115 Bonn (am Hauptbahnhof)
Tel. 0228 9814636 • radstation@caritas-bonn.de

Fahrradbude



- **Second-Hand-Räder für die ganze Familie**
- **Reparaturen und Ersatzteile**
- **Radspenden erwünscht**



Mackestraße 36 • 53119 Bonn
Tel. 0228 676479
fahrradbude@caritas-bonn.de

Caritasverband für
die Stadt Bonn e.V.





Die leichte, gesunde Mahlzeit.
Exotisch bis traditionell.
In der Mittagspause oder zwischendurch.

Die Suppenbar

Genießen Sie das täglich wechselnde Suppenangebot!
Es gibt auch Salate, italienischen Kaffee und leckeren Kuchen.

Geöffnet von 11:00-16:00 Uhr, montags bis freitags

Riesstraße 2a, 53113 Bonn
Tel. 0228 33 88 888



Wir sind auch auf dem Wochenmarkt.

Mo bis Fr 11:00-14:00 Uhr

Mit täglich wechselndem Suppenangebot.

Auch zum Mitnehmen.



Und wir kommen zu Ihnen.

Ab einer Bestellung für 10 Personen liefern wir Ihnen mittags die Suppe direkt ins Haus. Unser Catering-Service bietet außerdem Salate, Quiches, Snacks und Kuchen. Sonderwünsche nach Absprache. Tel. 0228 33 88 888



Individuelle Damen- und Kindermode

Second-Hand zu Schnäppchen-Preisen

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 10-18 Uhr

Dyroffstraße • 53113 Bonn
Tel. 0228 108-242
laedchen@caritas-bonn.de

Caritasverband für
die Stadt Bonn e.V.



Kinderladen

Second-Hand für Kinder bis 3 Jahre

Kleidung, Spielsachen & mehr

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-12:30 und 14-16:30 Uhr

Fritz-Tillmann-Straße 2 • 53113 Bonn
Tel. 0228 9092830

Caritasverband für
die Stadt Bonn e.V.



Wir schaffen Verbindungen.



Wir begleiten Sie am Bahnhof. Wir bieten Ein-, Um- und Aussteigegehilfen. Außerdem sind wir Ansprechpartner für Fragen, Sorgen und Nöte sowie Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende.



Bahnhofsmision Bonn

Hauptbahnhof, Gleis 1
53111 Bonn

Tel. und Fax 0228 632035
bahnhofsmision@cd-bonn.de
www.bahnhofsmision-bonn.de

Barrierefreies Wohnen im Madeleine-Delbrêl-Haus



Mitten im lebendigen Bonner Stadtteil Poppelsdorf, einem der attraktivsten Stadtteile Bonns, liegt das Madeleine-Delbrêl-Haus. Das 2010 kernsanierte Gebäude bietet sechs barrierefreie Appartements und drei Wohnungen, die ebenerdig liegen bzw. mit einem Aufzug zu erreichen sind.

Madeleine-Delbrêl-Haus
Clemens-August-Platz 11 A-D
53115 Bonn

Kontakt:

Angela Dahmen, Tel. 0228 91509-0
madeleine-delbrel-haus@caritas-bonn.de

ROBIN GOOD

Familienfonds für Kinder und Familien

ROBIN GOOD

Fritz-Tillmann-Straße 8-12, 53113 Bonn
Tel. 0228 108-310, Fax 0228 108-314
michaela.szillat@caritas-bonn.de

Kontakt: Michaela Szillat

Der Name des gemeinsamen Familienfonds von Caritas und Diakonie erinnert an den legendären Helden Robin Hood, der sich für Menschen in Not einsetzte. Unser Familienfonds dient dem selben Ziel: ROBIN GOOD hilft aus, wenn z.B. nicht genug Geld da ist, um Schulmaterialien oder Winterkleidung für die Kinder anzuschaffen.

Unterstützen Sie uns dabei, hilfsbedürftigen Familien aus unserer Region ein Zeichen der Freude und Hoffnung zu geben.

Unser Spendenkonto:

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Sparkasse KölnBonn • BLZ 370 501 98
Konto 192 192 192 8 • Stichwort: ROBIN GOOD

caritas stiftung bonn

Fritz-Tillmann-Straße 8-12, 53113 Bonn
Tel. 0228 108-310, Fax 0228 108-314
michaela.szillat@caritas-bonn.de

Kontakt: Michaela Szillat

Zur Förderung und langfristigen Weiterentwicklung seiner Arbeitsbereiche hat der Bonner Caritasverband eine Stiftung gegründet. Die caritas stiftung bonn sieht ihre Aufgabe in der Entwicklung neuer Hilfeformen und Realisierung von Leuchtturmprojekten für ein solidarisches Gemeinwesen. Wenn Sie sich aktiv und nachhaltig für die sozialen Belange unserer Stadt einsetzen möchten, können Sie sich als Zustifter oder mit einer eigenen Stiftung unter dem Dach der caritas stiftung bonn engagieren. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.



Gemeindecaritas

Caritas-Zentrale

Fritz-Tillmann-Straße 8-12, 53113 Bonn
Tel. 0228 108-238, Fax 0228 108-200

Kontakt: Frank Sevenig-Held
frank.sevenig-held@caritas-bonn.de

Gemeindecaritas unterstützt und berät karitativ tätige Gruppierungen und Hauptamtliche der katholischen Bonner Pfarrgemeinden.

Gemeindecaritas ist für die Unterstützung, Beratung und Fortbildung Ehrenamtlicher im Caritasverband zuständig.

Ehrenamtliche im Caritasverband

Kontakt: Frank Sevenig-Held
Tel. 0228 108-238
frank.sevenig-held@caritas-bonn.de

Ehrenamtliche

- organisieren den esperanza Kinderladen
- besuchen Senioren im Sebastian-Dani-Alten- und Pflegeheim
- betreuen Bewohner des Alten- und Pflegeheims Marienhaus
- engagieren sich im Altenheim Herz-Jesu-Kloster
- organisieren das „Café Mondial“ im Haus Mondial
- sind Lernpaten für erwachsene Teilnehmer unserer Deutschkurse
- helfen bei der Einrichtung von Girokonten in der Schuldnerberatung
- bieten in der Bahnhofsmision Reisehilfen für behinderte Menschen und sind Anlaufstelle für Hilfesuchende
- unterstützen die City-Station für Wohnungslose
- besuchen alte Menschen der Caritas-Pflegestationen
- gestalten das Programm der Senioren-Begegnungs- und Bildungsstätte Thomas Morus
- engagieren sich im Projekt „Balu und Du“
- werden als Familienpatinnen vermittelt
- besuchen junge Mütter im Rahmen des Projektes „Hallo Baby“

Mitarbeiterseelsorge

Kontakt: Gregor Bünnagel, Pastoralreferent
Noeggerathstraße 4-8, 53111 Bonn
im Marienhaus
Tel. 0228 7257-711
gregor.buennagel@caritas-bonn.de

Die Mitarbeiterseelsorge im Bonner Caritasverband versteht sich als Dienst an den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Arbeit in sozialen Einrichtungen und Diensten fordert ein hohes Maß an Einsatz und Zuwendung zu Menschen in belasteten Lebenssituationen. Damit Menschen in diesem Dienst auf Dauer „bei Kräften“ bleiben, bietet die Mitarbeiterseelsorge Möglichkeiten zum „Auftanken“. Sie ist ein dauerhaftes und verlässliches Angebot für die Mitarbeitenden. Die Mitarbeiterseelsorge ist ansprechbar, wenn Sie

- ein vertrauliches Gespräch wünschen in schwierigen Lebensphasen, bei Glaubens- und Sinnfragen oder beruflichen und familiären Belastungen
- Möglichkeiten zum „Auftanken“ und „Innehalten“ in einer kleinen Gruppe von Kolleginnen und Kollegen suchen
- Interesse an einem Gespräch über Fragen des Glaubens, der Religion oder Spiritualität im Kollegenkreis haben
- Information zu kirchlichen Strukturen und Angeboten wünschen

Die Mitarbeiterseelsorge unterliegt der Schweigepflicht. Sie können mich anonym ansprechen oder im Marienhaus aufsuchen.

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Caritas-Zentrale
Fritz-Tillmann-Straße 8-12, 53113 Bonn
Tel. 0228 108-0, Fax 0228 108-200
kontakte@caritas-bonn.de

Geschäftsführung

Caritas-Zentrale: Fritz-Tillmann-Straße 8-12
53113 Bonn

Caritasdirektor: **Jean-Pierre Schneider**

Sekretariat: Jacqueline Brungs
Claudia Schneider
Tel. 0228 108-211
Fax 0228 108-290
gf@caritas-bonn.de

Vorstand: **Karl Wilhelm Starcke**

Sekretariat: Dolores Steeg-Pötter
Tel. 0228 108-274
Fax 0228 108-200
dolores.steeg-poetter@caritas-bonn.de

Stabsstellen

- Caritas-Zentrale:** Fritz-Tillmann-Straße 8-12
53113 Bonn
- Öffentlichkeitsarbeit:** Mechthild Greten
Tel. 0228 108-312
Fax 0228 108-314
mechthild.greten@caritas-bonn.de
- Sekretariat:** Monika Neuhalfen
Tel. 0228 108-311
Fax 0228 108-314
monika.neuhalfen@caritas-bonn.de
- Spenden und Fundraising:** Michaela Szillat
Tel. 0228 108-310
Fax 0228 108-314
michaela.szillat@caritas-bonn.de
- Gemeindecaritas:** Frank Sevenig-Held
Tel. 0228 108-238
Fax 0228 108-6238, 0228 108-200
frank.sevenig-held@caritas-bonn.de
- Mitarbeiterseelsorge:** Gregor Bünnagel
Noeggerathstraße 4-8, 53111 Bonn
Tel. 0228 7257-711
gregor.buennagel@caritas-bonn.de

- Controlling und Revision:** Holger Pleß
Tel. 0228 108-229
Fax 0228 108-290
holger.pless@caritas-bonn.de
- Susanne Barabas
Tel. 0228 108-205
Fax 0228 108-290
susanne.barabas@caritas-bonn.de
- Andrea Nüßler
Tel. 0228 108-269
Fax 0228 108-290
andrea.nuessler@caritas-bonn.de

Verwaltung

- Caritas-Zentrale:** Fritz-Tillmann-Straße 8-12
53113 Bonn
- Leitung:** Wolfgang Kluckert
Tel. 0228 108-225
kontakte@caritas-bonn.de
- Sekretariat:** Angelika Heuser
Tel. 0228 108-224
Fax 0228 108-290
angelika.heuser@caritas-bonn.de
- Finanz- und
Rechnungswesen:** Herbert Daut
Tel. 0228 108-201
Fax 0228 108-291
herbert.daut@caritas-bonn.de
- Personalsach-
bearbeitung:** Elisabeth Ollig-Dürmaier
Tel. 0228 108-213
Fax 0228 108-290
elisabeth.ollig-duermaier@caritas-
bonn.de
- Organisation/EDV:** Joachim Stollenwerk
Tel. 0228 108-216
Fax 0228 108-200
joachim.stollenwerk@caritas-bonn.de

Bereiche

Kinder, Jugend und Familie

- Caritas-Zentrale:** Fritz-Tillmann-Straße 8-12
53113 Bonn
- Leitung:** Hartmut Genings
Tel. 0228 108-212
hartmut.genings@caritas-bonn.de
- Heidi Klose
Tel. 0228 108-232
heidi.klose@caritas-bonn.de
- Sekretariat:** Annegret Kliche
Tel. 0228 108-207
Fax 0228 108-285
annegret.kliche@caritas-bonn.de
- Heike Meng
Tel. 0228 108-231
Fax 0228 108-285
heike.meng@caritas-bonn.de

DER VERBAND

Integration und Rehabilitation

Prälat-Schleich-Haus: Thomastraße 36
53111 Bonn

Leitung: Gerhard Roden
Tel. 0228 98532-224
gerhard.rodén@caritas-bonn.de

Sekretariat: Emmi Wenzel
Tel. 0228 98532-223
Fax 0228 98532-200
emmi.wenzel@caritas-bonn.de

Willi-Graf-Haus: Im Wingert 9
53115 Bonn

Leitung: Achim Schaefer
Tel. 0228 28970-0
achim.schaefer@cd-bonn.de

Sekretariat: Sylvia Mann
Tel. 0228 28970-110
Fax 0228 28970-299
fachambulanz@cd-bonn.de

DER VERBAND

Leben und Wohnen in Alter und Krankheit

Caritas-Zentrale: Fritz-Tillmann-Straße 8-12
53113 Bonn

Leitung: Beate Weber
Stationäre Altenhilfe
Tel. 0228 108-204
Fax 0228 108-233
beate.weber@caritas-bonn.de

Leitung: Birgit Ratz
Ambulante Pflege
Tel. 0228 108-264
Fax 0228 108-233
birgit.ratz@caritas-bonn.de

Sekretariat: Gabriele Murmann
Tel. 0228 108-261
Fax 0228 108-233
gabriele.murmann@caritas-bonn.de

STICHWORT

A

Aenne-Mangold-Haus 76
AIDS 21
Alkohol 60 ff
Allgemeine Sozialberatung 35
Alten- und Pflegeheim Marienhaus 90
Altenheim Herz-Jesu-Kloster Ramersdorf 91
Altenheime 88, 90, 91
Altenpflege 82 ff
Ambulante Flexible Hilfen 67
Ambulante Pflege 83 ff
Ambulante Rehabilitation 61 ff
Ambulante Wohnformen 54
Ambulante Suchthilfe 61 ff
Arbeitslos 45 ff
Arbeitslosenzentrum 46
Arbeitstraining 58, 59
Asylsuchende 32

B

Baby 14, 16, 17
Bahnhofsmission 41, 100
Begegnungs- und Bildungsstätte Thomas Morus 39
Begleitetes Service-Wohnen 86, 87
Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder 22
Beratungsstellen 14, 15, 17, 18, 21 ff, 31 ff, 45 ff, 52, 61 ff, 65, 72
Betreutes Wohnen 53 ff, 62, 70, 75 ff,
Betriebliches Beratungszentrum Bonn (BBZ) 63

STICHWORT

C

Café Mondial 34
CaTz 52, 56
Caritas-Pflegestationen 84
caritas stiftung bonn 103
Chronisch Kranke 70
City-Station 73

D

Das Lädchen 42, 98
Dauerhaftes Zuhause im Prälat-Schleich-Haus 77
Demenz 88, 90, 91
Deutschkurse 31 ff
Drogen 60 ff

E

Ehrenamtliche im Caritasverband 105
Eltern 14 ff, 22, 25, 65 ff,
Erwerbslosenberatungsstelle 46
Erziehungsberatung 22
esperanza 14 ff
esperanza Kinderladen 16
esperanza Väterberatung 15
Essen auf Rädern 82
Essstörung 66
event sprinter 66

F

Fachambulanz Sucht 61 ff

STICHWORT

Fachberatungsstelle 72
Fahrradbude 44, 95
Familie 14 ff, 22, 65 ff, 83
Familienfonds 102
Familienpatin 14, 105
Familienpflege 83
Familien- und Erziehungsberatung 22
Ferienfreizeit 24
Flüchtlinge 32
Frühe Hilfen Bonn 17
Fundraising 108

G

Ganztägige ambulante Rehabilitation 64
Geburt 14 ff
Gemeindecaritas 104
Geschäftsführung 107
Glücksspiel 61

H

Hausaufgabenbetreuung 24 ff
Häusliche Pflege 83 ff
Hauswirtschaftliche Hilfe 83 ff
Haus Kaiserstraße 78
Haus Mondial 31 ff
Heroinambulanz 69

I

Integration und Rehabilitation 48 ff

STICHWORT

Integration 31 ff

J

Jugendliche 21 ff, 27 ff, 42 ff, 65 ff
Jugendwerkstatt 27
Jugendzentrum „Uns Huus“ 24

K

Kardinal-Galen-Haus 53
Kinder 14 ff, 37, 65 ff
Kinderladen 16, 99
Kinder, Jugend und Familie 12 ff
Klinik Im Wingert 64
Kontakt- und Beratungsstelle (CaTz) 52, 56
Kontakt- und Beratungsstelle [KBS] 61
KostBar 59, 96
KostBar Mobil 59, 97
Krankenpflege 83 ff
Krisen 22, 35

L

Leben und Wohnen in Alter und Krankheit 80 ff
Lern- und Trainingszentrum 58

M

Madeleine-Delbrêl-Haus 101
Maria-Benedetta-Haus 55
Marienhaus 90
Medikamentenabhängigkeit 61, 64

STICHWORT

Migranten 30 ff, 63
Missbrauch 22
Mitarbeiterseelsorge 106
Mobbing 22
Mobiler Mahlzeitendienst 82
Mütter 14, 16 ff, 37, 63
Müttergenesung / Mutter-Kind-Kuren 37

N

Netzwerk Kinderbetreuung in Familien 18
Notübernachtung 74

O

Obdachlosigkeit 71 ff
Offenes Angebot für Senioren 39
Offene Ganztagschule 25
Öffentlichkeitsarbeit 108
OGS 25
Online-Beratung 22, 63, 66
Opiatabhängigkeit 68 ff

P

Palliativ-Pflegeteam 83
Pflege 83 ff
Poppelsdorfer Mittagstisch 89
Prälat-Schleich-Haus 74, 77
Prävention 65 ff
Pubertät 22, 65

STICHWORT

R

Radstation am Hauptbahnhof 43, 94
Rehabilitation 53, 61 ff
ROBIN GOOD 102

S

Schuldnerberatung 38
Schul-Werkstatt 28
Schwangerschaft 14 ff, 17, 21
Sebastian-Dani-Alten- und Pflegeheim 88
Seniorenberatung 39
Servicezentrum 11
Sexualpädagogik und AIDS-Prävention 21
Soforthilfe und Fachberatung 72
Sozialberatung 35
Sozialpsychiatrisches Zentrum 51
Spenden 102 ff, 108
Spielsucht 61
Stabsstellen 108
Stationäre Altenhilfe 86
Stationäre Wohnhilfen 76
Stiftung 103
Stromspar-Check 45
Stützpunkt Offene Türen für Senioren 40
Substitutionsambulanz 68
Sucht 60 ff
Suchtfachstelle 61 ff
Suchtvorbeugung 65 ff

T

Tagesaufenthalt in der City-Station 73
Tagesklinische Rehabilitation Sucht 64
Tagesmütter 18
Tagesstätte Duisdorf 57
Thomas Morus 34, 39

U

Übermittagsbetreuung 25
Unterkunft und Begleitung im Haus Kaiserstraße 78
Uns Huus 24
update 65 ff

V

Väterberatung 15
Vater-Kind-Kuren 37
Verwaltung 110 ff
Villa Noah 70

W

Werkstattjahr 29
Willi-Graf-Haus 61, 64
Wohnformen des Maria-Benedetta-Hauses 55
Wohngemeinschaften 53, 75
Wohnungslos 71 ff

XYZ

Zentrale 107
Zentrale Schuldnerberatungsstelle 38



A large, vertically oriented rectangular area with rounded corners, containing horizontal lines for writing notes.

Not
sehen
und
handeln



Caritasverband für
die Stadt Bonn e.V.

